



Gnaser Regionsrundblick

Aug-Radisch Baumgarten
bei Gnas

Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing

Unter-
auersbach

Wohlmuth feiert 90-jäh-
riges Firmenjubiläum

Seite 24

Neue Pizzeria am
Gnaser Hauptplatz

Seite 26

Auszeichnung für
Christine Knittelfelder

Seite 30

Neuwahlen der
Gemeindebäuerinnen

Seite 31

Der USV-Gnas geht als
Tabellenführer in die
Frühjahrssaison

Seite 63

Alle Termine der Markt-
gemeinde Gnas im
Überblick

Seite 71

*Wir wünschen allen ein
erholsames Osterfest,
in familiärer Atmosphäre und
einen Frühling
voller Sonne!*

*Die Vertretung und
Verwaltung der
Marktgemeinde Gnas*



Foto: Matthias Sammer

AUS DEM INHALT

Schulen
ab Seite 9

Vereine
ab Seite 19

Soziales
Seite 22 und 23

Wirtschaft
ab Seite 24

In und um Gnas
ab Seite 29

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 34

Gratulationen
ab Seite 58

Sport
Seite 63 und 64



Aus der Gemeindestube unserer neuen Marktgemeinde



Großes Interesse bei den Bürgerinformationsveranstaltungen

Bei den in allen Ortsgemeinden durchgeführten Gemeindeführungen wurden viele Bereiche der Gemeindeführung behandelt. Bürger- und volle Transparenz ist der Gemeindeführung besonders wichtig.

Gerade in der neuen größeren Einheit ist die direkte sehr persönliche Information ein wichtiger Faktor für ein gutes Zusammenwirken aller am Gemeinwohl interessierten MitbürgerInnen.

Ziele der neuen Markt-
gemeinde:

Mit der Vision „Die regionale Wirtschaftskraft – das Herz des Steirischen Vulkanlandes“ zu sein, ergeben sich drei große Ziel- und Wunschvorstellungen für die Zukunft.

1. Das gesellschaftliche Zusammenleben mit der zahlreichen und vielfältigen Vereinstätigkeit weiter zu fördern und zu unterstützen. Dorfgemeinschaften, gute Kommunikation und Zusammenhalt in Alters- und Gesellschaftsgruppen sollen gerade in einer globalisierten Welt, Heimat und Geborgenheit bieten.
2. Arbeit und Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen ist das oberste Ziel in der Gemeindeführung. Wirtschaftsförderung auf allen Ebenen, sowie eine positive Grundstimmung zu den Rahmenbedingungen und anderen Förderungen sollen eine

bestmögliche Unterstützung zur Schaffung von Arbeitsplätzen bieten.

3. Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz war zum Stichtag 1.1.2015/ 6091 und zum Stichtag 1.1.2016/ 6057 Einwohner. Die Einwohnerzahl möglichst aufrecht zu halten und vielleicht sogar zu erhöhen ist ein weiteres Ziel. Nur so kann die geschaffene Infrastruktur am besten erhalten bzw. neu gestaltet werden. Seitens der Marktgemeinde Gnas wird sehr viel im Bereich der Kinder- und Familienförderung unternommen. Es muss Ziel einer modernen Gesellschaft sein, Kindern das Leben und eine lebenswerte Zukunft zu schenken.

*Herzliche Grüße
und frohe Ostern*

Ihr Bgm. Gerhard Meixner

Aufschlussreiche Informationsveranstaltungen in unserer Gemeinde

Vom Anfang Februar bis Mitte März wurden zwölf Informationsabende in den Ortsgemeinden durchgeführt. Mittels Präsentation informierten Bgm. Gerhard Meixner, Vizebgm. Elisabeth Triebel und Gemeindegassier Franz Pranger die GemeindegewohnerInnen über Vergangenes und Aktuelles. Projekte wie Ortsumfahrung und Raumplanung wurden vorgestellt.

Die Gemeindefinanzen und die Förderungen der Gemeinde Gnas, die Betriebe, sowie Wasser- und Abwasserentsorgung und einiges mehr wurden genauestens dargestellt.

Danach berichtete jede/r OrtsbürgermeisterIn über seine Ortsgemeinde, über Veranstaltungen, Geplantes

und Neues und nahm gerne Anregungen und Wünsche entgegen. Dass diese Veranstaltungen

wichtig sind, bewies die zahlreiche Teilnahme der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner.



Rückblick der Ausschüsse 2015



*Vizebgm.
Elisabeth Triebel*

Schul- und Bildungsausschuss

Nach der Gemeinderatswahl wurde ich zur Vorsitzenden des Schul- und Bildungsausschusses gewählt. Gemeinsam mit dem Vorstand, den Ortsbürgermeistern, Gemeinderäten und den LeiterInnen der Schulen und des Kindergartens bemühen wir uns weiterhin, für LehrerInnen, SchülerInnen, Krippen- und Kindergartenkinder gute Rahmenbedingungen zu schaffen.

Eine große Herausforderung wird für die nächsten Jahre die Schulsanierung der Volksschule und der Neuen Mittelschule sein.

Des Weiteren wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- Die Teilnahme an Schulveranstaltungen (Sportwoche, Schikurse, Graz Tage, Sprachwochen etc.) wird mit 10 Euro je Teilnahmetag für alle, die in der Marktgemeinde Gnas den Hauptwohnsitz haben, unterstützt.
- Der Betrag wird nach Vorlage einer Teilnahmebestätigung (Volksschule) oder laut Teilnahmeliste (Neue Mittelschule) in Form von Gnas Gutscheinen ausbezahlt.
- Ab dem Schuljahr 2016/17 gibt es für Erstklassler der Volksschule Gnas ein Schulstartentgelt von 50 Euro (ebenfalls in Form von Gnas Gutscheinen). Dieses Schulstartentgelt ist zu Schulbeginn in der Marktgemeinde Gnas abzuholen.

Weitere Ausschussmitglieder sind:

Gerhard Meixner, Gerhard Puntigam, Franz Kaufmann, Marcel Walch, Alois Weinzettl, Josef Marbler, Anton Marbler, Johann Marbler, Franz Kazianschütz und Daniela Hütter



*Rita Binder-
Kazianschütz*

Prüfungsausschuss

2015 war ein sehr arbeitsreiches Jahr, da ich die sehr interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit als Obfrau des Prüfungsausschusses als „Neuling“ übernahm, und durch die Zusammenlegung der Gemeinden eine weitere große Herausforderung entstanden war. Durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind fast alle ehemaligen Gemeinden vertreten!

Wir hatten bislang vier Arbeitssitzungen, in denen wir die Punkte Abgaben-Steuerbereich, Buch- und Belegprüfung, über- und außerplanmäßige Ausgaben, Verschuldungsgrad, Haftungen, Rücklagengarantie und Budgetentwurf 2016 sehr sorgfältig überprüften. Berichte wurden dem Gemeinderat vorgelegt. Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser verantwortungsvollen Position! Als Gemeinderätin der „Die Grünen Gnas“ bin ich sehr stolz, dass sich der Gemeinderat einstimmig der Resolution „TTIP/CETA/TISA-freie Gemeinde“ angeschlossen hat! Diese wird zusammen mit etwa 250 weiteren Gemeinden der Bundesregierung, dem Nationalrat und dem Europäischen Parlament vorgelegt.

Weitere Ausschussmitglieder:

Gerald Wagner, Ing. Reinhard Stieninger, Gerald Glieder, Emmerich Fink, Marcel Walch, Alois Weinzettl, Anton Marbler, Johann Marbler, Josef Marbler und Franz Kazianschütz



*Bgm. Gerhard
Meixner*

Bau- und Raumordnungsausschuss

Diese Arbeitsgruppe des Gemeinderates wurde konstituiert und die kommenden Herausforderungen mit der Revision des Flächenwidmungsplanes können in Angriff genommen werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ein neues örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) und einen neuen Flächenwidmungsplan (FWP) für das gesamte neue Gemeindegebiet zu erstellen. Dazu wurde Herr Dipl.-Ing. Stefan Battyan als neuer Raumplaner der Marktgemeinde Gnas beauftragt, und er wird somit die Raumplanung begleiten und erarbeiten.

Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes können von den GrundeigentümerInnen noch bis 26. April 2016 im Marktgemeindeamt Gnas und in den Bürgerservicestellen der Ortsgemeinden eingebracht werden.



Vizebgm. Gerhard
Puntigam

Umweltausschuss

In vier Arbeitssitzungen wurden folgende Punkte ausgearbeitet und dem Gemeinderat zum Beschließen vorgelegt:

- Es wurde eine Kartonpresse auf Mietbasis im ASZ angeschafft, die sich bis jetzt sehr gut bewährt hat
- Für unseren Wassermesser wurde ein Plastiksweißgerät gekauft, damit wir es nicht immer beim Wasserverband ausleihen müssen und deshalb schneller dringend anfallende Arbeiten erledigen können
- Wir haben eine Grünlandprämie eingeführt
- Ab 1. Jänner 2016 haben wir sämtliche Gebühren (Kanal, Wasser, Müll usw.) neu überdacht und gerecht angepasst
- Ab 1. Jänner 2016 haben wir ebenso alle Förderungen vereinheitlicht
- Wir wollen heuer einen Umbau im ASZ Gnas vornehmen, damit wir nachhaltig Müll trennen und besser (gewinnbringend) verwerten können. Angebote wurden schon eingeholt.

Weitere Ausschussmitglieder sind:

Elisabeth Trieb, Gerhard Meixner, Franz Kaufmann, Josef Marbler, Franz Kazianschütz, Johann Marbler, Alois Weinzettl, Marcel Walch, Anton Marbler und Ing. Reinhard Stieninger



Franz
Kaufmann

Wegebauausschuss

Straßen- und Wegerhaltung

Im Namen des Wegebauausschusses, in dem jeder Ortsteil vertreten ist, darf ich rückblickend für das Jahr 2015 berichten:

Zur Info:

Die neue Gemeinde hat eines der größten Wegenetze im Bezirk - Gesamtlänge ca. 300 km.

260 Gemeindewege mit einer Länge von 201.853 m

135 Interessentenwege mit einer Länge von 62.939 m

192 Privatwege mit einer Länge von 35.053 m

Durch die gute Zusammenarbeit im Wegebauausschuss konnten wir einige Projekte realisieren, wie z.B. den Programmweg „Rafflerweg“ im Ortsteil Pernreith, den „Hocheggerweg-Rafeljoslweg“ in Glatzent, den „Almweg“ in Obergnas. Dazu kamen auch einige Wegrutschungen: Stellstraße in Obergnas, Platzerweg, Baumgarten usw. und einige Strassenerhaltungsarbeiten.

Der Sommer- und Winterdienst wurde neu überarbeitet, und wir konnten mit dem Maschinenring von St. Stefan i. R. und mit einigen Privatpersonen gute Partner für den Straßendienst gewinnen.

Auch der Hofaufschließungsbeitrag wurde überarbeitet.

Neuanlage Zufahrt: 50 Euro / lfm. bis zum letzten Hauseck (max. 100 lfm) - egal welcher Belag.

Zufahrtsanierung: 25 Euro / lfm. (max. 100 lfm.)

Weiters überarbeiten wir zurzeit gerade die dreistufige Prioritätenliste unseres Wegenetzes, welche vom Land vorgegeben wurde.

Die drei Stufen der Prioritäten:

Stufe 1: übergeordnete Wege mit einer Verkehrsbelastung von 400 KFZ pro Tag

Stufe 2: alle übrigen Wege, ausgenommen Hof- und Hauszufahrtswege

Stufe 3: Hof- bzw. Hauszufahrtswege

Seitens des Landes wird nur die Priorität Stufe 1 mit 40 % gefördert, alle anderen Wege müssen mit Bedarfszuweisungen errichtet werden.

Der Wegebauausschuss ist bemüht, das Wegenetz so gut wie möglich zu erhalten und zu erneuern, jedoch sind uns auch budgetmäßig die Hände gebunden. Daher bitten wir die Bevölkerung um etwas Geduld.

Ich möchte mich bei allen beteiligten Firmen, bei unserem Bürgermeister und den Bediensteten im Innen- und Außendienst für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Weitere Ausschussmitglieder sind:

Obmannstv. Franz Kazianschütz, Schriftführerin Vzbm. Elisabeth Trieb, Bgm. Gerhard Meixner, Vizebgm. Gerhard Puntigam, Alois Weinzettl, Marcel Walch, Anton Marbler, Johann Marbler, Josef Marbler und Gerald Glieder



Christine
Weninger

Jugendreferat

„Das Leben ist Bewegung“

Politik beinhaltet all diejenigen Tätigkeiten, Gegenstände und Fragestellungen, die das Gemeinwesen betreffen. Ein Grundbaustein davon sind die Meinungen und Wahrnehmungen von Kindern sowie Jugendlichen.

Das Interesse und die Zielsetzung ist die Basis, um Projekte aufzubauen wie auch zu entwickeln. Im Rahmen des abwechslungsreichen Sommerprogramms, dem Ferien(s)pass, kommen die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen zum Vorschein.

Viele fleißige Hände sind bemüht, aufbauend und situationsorientiert zu arbeiten.

Gesetzte Ziele sind:

- „Der Marktplatz als Spielplatz“ wird zu einem fixen Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender
- Projektstart „Freiluftsommerkino mitten in Gnas“
- Platz für die Meinung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeindezeitung
- Kinder und Jugendliche in der Kinderkrippe, im Kindergarten, in der Volksschule und Neuer Mittelschule bekommen die Möglichkeit, ihre Meinungen, Ideen und Vorstellungen kundzutun.

Deine Ideen, Wünsche und der Wille mitzugestalten sind stets willkommen.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein spannendes Jahr und viel Freude im Erfahrungsraum der Gemeinde Gnas.

Ersatzreferent: Stefan Hütter



Vizebgm.
Elisabeth Triebl

Sozialreferat

Meine Aufgabe als Sozialreferentin sehe ich darin, in unserer Gemeinde all jenen zu helfen, die sozial benachteiligt sind, die durch Schicksalsschläge nicht mehr weiter wissen und in Not geraten sind.

Durch die Einrichtung „Gnaser helfen Gnaser“ können wir in Notfällen finanziell helfen. Informationen über Sozialeinrichtungen und Beratungsstellen erhält man im Gemeindeamt Gnas.

Mit der Unterstützung des Netzwerkes Gnas können wir die zurzeit hier lebenden AsylwerberInnen gut integrieren.

Es ist eine neue Herausforderung, die wir auf menschlicher Ebene gemeinsam schaffen werden. Wir alle sind aber auch gefordert, in unserer nächsten Umgebung aufmerksam zu sein und Hilfe anzubieten, wo sie auch gebraucht wird.

Ich danke allen, die mich in meiner Arbeit unterstützen!

„DANKE“

Ersatzreferentin: Renate Niederl

Karl Haberl Hilfsfonds



Der ehemalige Gemeinsekretär Karl Haberl, der am 22. Dezember 2014 verstorben ist, hat in seinem Testament der Gemeinde Gnas ein Vermächtnis hinterlassen mit dem Titel: „Karl Haberl Hilfsfonds“. Die in diesem Fonds vorhandenen Mittel sind laut Testament für Sozialhilfe in Not geratener BewohnerInnen der Gemeinde Gnas zu verwenden.

Verwaltet wird der Fonds von einem Gremium, das aus dem jeweiligen Bürgermeister, dem Pfarrer, und zwei Vorstandsmitgliedern der Gemeinde und des Pfarrgemeinderates bestehen. Ansprechpartner sind der Bürgermeister und der Pfarrer von Gnas.

Dem verstorbenen Herrn Haberl, den alle Menschen

in unserer Gemeinde gut gekannt und sehr geschätzt haben, sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ für sein soziales Denken über seinen Tod hinaus gesagt.





Beihilfen und Förderungen 2016 von der Gemeinde

Sprachreise und Projektwoche je Kind und pro Schuljahr ab Schuljahr 2015/2016	Gutscheine € 10,00 je Tag, max. 14 Tage
Schulstartgeld ab Schuljahr 2016/2017	Gutscheine € 50,00 je Schulanfänger Volksschule
Elternkindbildung ab Schuljahr 2011/2012	Gutscheine € 85,00 je Jahr, max. € 500,00 bei 6. Geburtstag
Kindergartenbus ab Schuljahr 2015/2016	Eltern zahlen € 60,00 je Monat, Restförderung durch Gemeinde
Stellungsgeld gültig ab 01.01.2015	Gutscheine € 20,00
Solaranlage gültig ab 01.01.2016	€ 50,00 je m ² (gerundet), max. € 300,00 für eine Anlage je Objekt
Photovoltaik gültig ab 01.01.2016	€ 60,00 je kW (gerundet), max. € 300,00 für eine Anlage je Objekt
Holzheizung gültig ab 01.01.2016	€ 300,00 für eine Anlage je Objekt
Wärmepumpe (Erd- und Luftwärme) gültig ab 01.01.2016	€ 300,00 für eine Anlage je Objekt
Hofaufschließungsbeitrag gültig ab 01.01.2016	Neubau Zufahrt (egal welcher Belag): € 50,00 je m für mehrspurige KFZ (max. 100 m) bis zum Hauseingang Sanierung Zufahrt (egal welcher Belag): € 25,00 je m für mehrspurige KFZ (max. 100 m) bis zum Hauseingang
Baubabgabe gültig ab 01.01.2015	50 % Förderung nach Benützungsbewilligung bzw. Fertigstellungsmeldung bei Neubau eines Einfamilienhauses (keine Garagen, Wirtschaftsgebäude, Zu-, Um- oder Ausbauten)
Tierseuchenkassenbeitrag gültig ab 01.01.2015	100 % Förderung durch Gemeinde
Falltierentsorgung und private TKV-Stellen gültig ab 01.01.2015	50 % Förderung durch Gemeinde
Besamungszuschuss Schweine gültig ab 01.01.2015	€ 2,00 je Besamung, max. € 150,00 je Jahr
Besamungszuschuss Rinder gültig ab 01.01.2015	€ 50,00 je weibliches Rind ab 24 Monate lt. AMA-Liste Stichtag 01.04.
Eberzuschuss gültig ab 01.01.2015	€ 300,00 alle 2 Jahre
Widderzuschuss gültig ab 01.01.2015	€ 100,00 alle 2 Jahre
Grünlandprämie gültig ab 01.01.2015	€ 80,00 je ha, Mindestfläche 0,5 ha u. mind. 1 x mähen u. von der Fläche verbringen, Besitzer oder Pächter Regionsbürger
Marterl- bzw. Wegkreuzförderung gültig ab 01.01.2015	€ 100,00 je Holzkreuz € 200,00 je gemauerte Marterl
Wirtschaftsförderung Betriebsansiedelung gültig ab 01.01.2015	Individueller Vorstands- oder Gemeinderatsbeschluss Starterpaket: 1 Jahr Kommunalsteuerbefreiung

ACHTUNG!

Neu ab
1. Februar 2016

Das Mitnehmen von Müll jeglicher Art aus dem Altschrottsammelzentrum ist strengstens verboten!

Bei Missachtung ist mit Verwaltungsstrafen zu rechnen.



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich immer sauberes Wasser habe.

Sauberes Wasser ist bei uns eine Selbstverständlichkeit – dafür haben die Gemeinden in den letzten Jahrzehnten gesorgt.

Etwa 50 Millionen Euro jährlich fließen in den Erhalt und die Sanierung bestehender Wasserleitungssysteme. Hunderte öffentliche Kläranlagen sorgen dafür, dass die ausgezeichnete Wasserquali-

tät der heimischen Gewässer nicht nur gehalten, sondern auch ausgebaut werden kann. Der Großteil der österreichischen Flüsse und Seen weist beste Trinkwasserqualität auf. Mitverantwortlich dafür ist die Umwelt- und Kommunalpolitik, die dafür die nötigen Maßnahmen setzt.

Neben den Gemeinden agieren auch lokale Wasserge-

nossenschaften am Markt, an denen die Gemeinden beteiligt sind, oder mit denen in der örtlichen Raum- und Bauplanung zusammengearbeitet wird, um die bestmögliche Lösung für die Anrainer zu erarbeiten.

Die Österreichischen Gemeinden – vertreten durch den Österreichischen Gemeindebund als Interessens-

vertretung - setzen sich mit aller Kraft für die Erhaltung dieser kommunalen Daseinsvorsorge ein, denn damit wird garantiert, dass Wasser auch in Zukunft für alle Menschen leistbar bleibt.

mehr unter:
www.gemeindebund.at





Herzliche Gratulation zur Standesbeamtinnenprüfung



Petra Bauchinger aus Kohlberg hat die Fachprüfung für Standesbeamtinnen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung erfolgreich bestanden und wurde somit in der letzten Gemeinderatssitzung zur neuen Standesbeamtin der Marktgemeinde Gnas bestellt.

Dazu möchte das gesamte Gemeindeteam sehr herzlich gratulieren und wünscht unserer Petra viel Liebe und Freude zur ihrer neuen Aufgabe.

Medienarbeit

2015 erschien keine Ausgabe des „Gnaser Regionsrundblick“ mit weniger als 52 Seiten Inhalt!

Durch die Vielzahl der Berichte in allen Bereichen hat sich die Seitenanzahl in der Zwischenzeit schon um einiges erhöht. Ein Zeichen dafür, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, nach wie vor reges Interesse an der

Zeitung zeigen. Denn nur wenn sie auch mit Begeisterung gelesen wird, bereitet es den zahlreichen Berichterstatern Freude am Verfassen der Artikel.

Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Durch Ihre Beiträge und Ihre Fotos lebt die Zeitung und macht sie somit für die Leser interessant.

Wir nehmen Ihre Beiträge gerne entgegen

Um einen von Ihnen gewünschten Artikel in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen, bitten wir höflichst, diesen zeitgerecht bis zu den unten angeführten Terminen in der Gemeinde abzugeben bzw. an folgende Adresse zu mailen: gde@gnas.gv.at

10. Juni, 10. September, 1. Dezember

Der Marktgemeinde Gnas ist es ein Bedürfnis, als Zei-

chen der Wertschätzung den JubilarInnen zu ihren Jubiläen zu gratulieren und in der Gemeindezeitung vorzustellen. Jedoch nicht alle wollen öffentlich genannt werden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig bekanntzugeben. Wir werden dies respektieren. Vielen Dank für Ihre Mitgestaltung.

Ansprechperson:
Christine Knittelfelder

Regelung der Mäharbeiten von Gemeindewegen

In den Besprechungen vom Wegebauausschuss und Gemeindevorstand wurde eine klare und gerechte Regelung der Mäharbeiten entlang von Gemeindewegen und Interessentenwegen beschlossen.

Gemeindegrundstücke entlang der Straßen werden gepflegt und 2mal jährlich gemäht.

Alle Gemeindewege und öffentlichen Interessentenwege werden je nach Bedarf 2mal jährlich wie folgt gemäht:

- Ist kein Straßengraben vorhanden - 1 m entlang

der Straßenseite

- Bei einem Straßengraben wird bis in den Graben und 1 m auf der anderen Seite gemäht
- Angrenzende Grundstücke können natürlich vom Fahrer mitgemäht werden.

Die Verrechnung bitten wir direkt zwischen Grundbesitzer und Fahrer bzw. Traktoreigentümer abzuwickeln.

Wir hoffen, damit unseren Beitrag für eine gepflegte Gemeinde zu leisten und bitten um Unterstützung aller Grundeigentümer.

Strauch- und Baumschnittentsorgung

Die Marktgemeinde Gnas bietet die Möglichkeit in den angegebenen Monaten

- **April, Mai, Juni, August, September und Oktober**
- **jeden 1. Monatsfreitag von 14 bis 16 Uhr bei der Biowärmegossenschaft Gnas**

ne Wurzelstöcke und keine Metallstücke dabei sind.

Nähere Informationen unter:

Marktgemeinde Gnas
03151/2260 oder bei
Gerhard Suppersbacher
unter 0664/5431929.

Strauch- und Baumschnitt anzuliefern und zu entsorgen. Es erfolgt eine kontrollierte Übernahme durch einen Mitarbeiter.

Der Strauch- und Baumschnitt muss mindestens einen Durchmesser von 2 cm haben. Es ist bitte darauf zu achten, dass keine Erde, kei-

Achtung!

Feinmaterial wie Schnitt von Eiben, Thujen dgl. muss im ASZ Grünschnittlager entsorgt werden.

Nähere Informationen zur Entsorgung von Grünschnittmaterial erfolgt demnächst mittels Informationsblatt.

Neue Hausnummern zu Ihrer Sicherheit

Zur besseren Orientierung aller (Einsatzorganisationen, Zusteller, etc.) wäre es hilfreich, wenn bei jedem Haus eine Tafel mit der Hausnummer und der Ortschaft an sichtbarer Stelle angebracht ist.

Es gibt nun die Möglichkeit neue Hausnummern in der Marktgemeinde Gnas zu bestellen. Bei einer Vorabzahlung von 25 Euro werden wir dann eine Sammelbestellung durchführen.

Hausnummerntafel

aus Alu-Blech hart, 2 mm, mit Folie belegt, 220 x 170 mm, mit Klebetext beschriftet, inkl. vier Befestigungsschrauben





Aktuelles vom Kindergarten

Gemeinsam den Winter erleben



Viel Freude herrschte bei den Kindergartenkindern als es endlich schneite, um im Schnee spielen, toben, experimentieren und vor allem auf unserem kleinen Hausberg mit den Rutschellern rutschen zu können. Leider aber war im heurigen Winter der Schnee viel zu schnell



wieder weg und somit dieser Spaß vorbei!

Hauseigenes Kasperltheater

Eine Besonderheit, auf die wir sehr stolz sind und die nicht in jedem Kindergarten zu finden ist, ist unser „Hauseigenes Kasperltheater“. Es ist schon Tradition, dass Anni Dirnböck und Ursi Kaufmann am Faschingsdienstag und beim Sommerfest für alle Kinder ein Kasperltheater spielen. Staunend verfolgen jedes Mal die Kinder die Geschichte mit offenen Mündern, unterstützen den Kasperl mit Zurufen und lachen begeistert zu seinen Witzen. Unser Theater ist wirklich immer ein besonderes Highlight!



Hokus Pokus Musikus

Die heurige Attraktion in der Faschingszeit war ein Tag mit „Hokus Pokus Musikus“. Mit altbekannten und neuen Tanz- und Bewegungsliedern wurde es ein tolles Musik – Erlebnis zum Tanzen, Zuhören, Mitsingen, Mitspielen und Träumen. Die Kinder machten fröhlich mit und hatten sichtlich großen Spaß!



Die Faschingszeit

Die Faschingszeit im Kindergarten wird immer sehr lustig gestaltet.

Schon einige Zeit vorher planen die Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen mit ihren Kindern diese Zeit und besprechen gemeinsam die Vorhaben.

Besonders lustige Aktivi-

täten, tolle Spiele, Tänze, Lieder usw. stehen auf dem Programm.

Den Höhepunkt bildet natürlich Jahr für Jahr immer das Faschingsfest, wo alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen und einen erlebnisreichen Tag mit guten Köstlichkeiten genießen.



Aschermittwoch im Kindergarten

Nach der lustigen Faschingszeit kehrt mit dem Aschermittwoch wieder Ruhe in den Kindergarten ein und wir beginnen jedes Jahr die Fastenzeit mit einer kleinen Feier.

Dazu versammeln sich alle Gruppen im Turnsaal, beten miteinander und singen einige Lieder.

Pfarrer Karl Gölles feierte mit uns und spendete allen im Kindergarten das Aschenkreuz.



Das Kleine Straßen 1x1 - Verkehrserziehung

Die Sicherheit der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Deshalb nützen wir jedes Jahr das Angebot vom ÖAMTC für die Kinder im letzten Kindergartenjahr,

welches von der AUVa unterstützt wird.



An diesem Vormittag geht es praktisch und spielerisch um wichtige Themen wie: Kindersitz und Gurt im Auto, Fußgängerregeln und Verhalten am Gehsteig, Überqueren der Straße mit und ohne Zebrastreifen, Sichtbarkeit im Dunkeln, besondere Gefahren im Verkehr und vieles mehr.

Volksschule Gnas

VS Gnas siegte beim Gnaser Faschingsumzug

Die VS Gnas nahm auch heuer beim traditionellen Faschingsumzug des Roten Kreuzes, Ortsstelle Gnas und der Marktgemeinde Gnas, mit vielen Schülern und allen Lehrerinnen und großer Freude teil! Unser Thema war: „Fußball-EM Frankreich – wir kommen!“

Wir gefielen mit unserer Verkleidung den Juroren und errangen den grandiosen 1. Platz!!!! Unsere Freude darüber war riesengroß!!!! Ohne unseren ÖFB-Teamchef Karl Gsell, alias Marcel Koller, hätten wir aber nicht gewonnen! Er hat uns ausgezeichnet zum Sieg geführt.

Mit der Siegerprämie von 150 Euro werden „Hokis“, das sind besondere Sessel für das bewegte Lernen, angekauft.

Weiters bedanken wir uns beim Bürgermeister Gerhard Meixner, von der Marktgemeinde Gnas für die Schokoladenmedaillen, die alle Kinder noch zusätzlich als Geschenk bekamen.



Gnas hat nun schon 79 Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“!

Der Landes-Energieversorger **Energie Steiermark** hat unseren Schülerinnen und Schülern der Volksschule die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im November und Dezember 2015 wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ an unserer Volksschule erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen, auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll, unseren Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler aller drei vierten Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem

richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Durch die vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Bailerl** erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „**Eiskugleinheiten**“, konnten die Kinder die Einsparungen noch besser verstehen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Zudem wurden interessante Versuche mit RGB-LED-Lichtstreifen durchgeführt. Dass man mit

drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann erstaunte nicht nur die Kinder!

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 55 hochmotivierten Energieschlaumeier durch **Bürgermeister Gerhard Meixner, Direktorin OSR Gabriele Stangl, Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd.**

Martina Gregoritsch (4a), Dipl.-Päd. Elfriede Stubenberger (4b), Dipl.-Päd. Maria Horbath (4c), Franz Pfeifer von Energie Steiermark und den Vortragenden **Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bgm. Gerhard Meixner, Dir. Gabriele Stangl, KV Martina Gregoritsch und Franz Pfeifer mit ihren stolzen Energieschlaumeiern der 4a Klasse



Bgm. Gerhard Meixner, Dir. Gabriele Stangl, KV Elfriede Stubenberger und Franz Pfeifer mit ihren stolzen Energieschlaumeiern der 4b Klasse



Bgm. Gerhard Meixner, Dir. Gabriele Stangl, KV Maria Horbath und Franz Pfeifer mit ihren stolzen Energieschlaumeiern der 4c Klasse

VS Gnas wieder „Meistersingerschule 2016“

Die VS Gnas darf sich heuer bereits zum **sechsten Mal** in Folge „**Meistersingerschule**“ nennen! Diesen Titel bekommt eine Schule nur,

wenn in vorbildlicher Weise jahrelang kontinuierliche und erfolgreiche Chorarbeit mit den Schülern geleistet wird! Wir an der VS Gnas



haben ein Riesenglück, dass wir eine äußerst begabte Chorleiterin, nämlich **Dipl. Päd. Vtln. Maria Puntigam**, für unsere Chorkinder gefunden haben! Sie bringt ihre Chorkinder durch ihre musikalische Begabung und durch ihre einfühlsame, aber konsequente Chorarbeit zu Höchstleistungen bei den Chorauftritten!

Am **3. März 2016** fand im BORG Dreihackengasse in Graz, im Beisein von **LSR-Präsidentin Elisabeth Meixner**, die feierliche Übergabe der Urkunden statt. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns von Seiten der VS Gnas auch bei Eli-

sabeth Meixner für ihre ausgesprochen kompetente und sympathische Art, immer für unsere Anliegen, sei es für unsere Schüler, oder für uns Lehrerinnen, oder für mich als Direktorin, ein offenes Ohr zu haben!

Am **Freitag, dem 20. Mai 2016**, wird unser „**Meistersingerchor**“ der Volksschule Gnas zusammen mit der „**Hausmusik Tropper**“ und mit der Musikschule Gnas um 19 Uhr ein „**Frühlingskonzert**“ veranstalten! Alle Bewohner der Großgemeinde Gnas sind dazu herzlich eingeladen!

Kinderyoga

Frau Seidl ermöglichte es, dass wir eine Schnupperstunde mit Kinderyoga an unserer Schule erleben durften. Wir fühlen uns sehr wohl und es gefiel uns sehr gut. Wir freuen uns jetzt schon auf eine weitere Stunde.

l.c



URSI THEATERFLÖHE DER VS GNAS
spielen für EUCH



„**Chaos am Bauernhof**“



am Freitag, **1. Juli 2016**
um **19.00 Uhr**
im Pfarrheim Gnas

Theaterwoche vom 27.6. - 1.7.2016
(für Schulen und Kindergärten der Region/Betreutes Wohnen/Pflegeheim Gnesaha)



jeweils um **8.45 Uhr**



Englischstunde in der 1.c

Nun können wir auch alle Körperteile bereits auf Englisch nennen! Wir hatten Besuch von Ines aus England und Patrick Di Battista, die mit uns eine tolle und lustige Englischstunde machten. Vielen Dank nochmal!



Eislaufen

Wir haben die paar kalten Tage des heurigen Winters genützt und konnten unsere Kräfte am Eislaufplatz in Gnas testen. Es hat allen riesigen Spaß gemacht. Vielen Dank nochmal an alle lieben Eltern für die Versorgung mit Tee und Keksen.

l.c



Rund um unseren Körper

Körper-Projekt in der 2.b

Vier Wochen lang dreht sich in der 2.b Klasse alles um den Körper! Kinder in diesem Alter haben viele Fragen, sind sehr interessiert, beobachten an sich vieles und bringen eine Menge an Wissen zu diesem Thema bereits mit.

So wurden Bücher, Röntgenbilder, Erste-Hilfe-Taschen, Spritzen, Gipshüllen uvm. mit Freude in die Klasse mitgebracht. Mit großem Eifer und Interesse

- bauen die Buben ein Skelett zusammen
- werden Körperteile (auch in Englisch) benannt
- werden die Funktionen lebenswichtiger Organe erklärt
- wird ein Körper-Leporello angelegt
- wird Erste Hilfe „geleistet“
- erproben wir das Blutdruckmessgerät



- dürfen wir Fragen an unsere drei Krankenschwestern stellen
- verfolgen wir die Entwicklung des Menschen
- erfahren wir von der Arbeit einer Hebamme
- werden wir uns unserer eigenen Gefühle bewusst
- wollen wir unseren Körper pflegen
- probieren wir richtiges Zähneputzen aus
- experimentieren wir mit unseren fünf Sinnen

DANKE an die Muttis (Monika Sailer/Monika Klein/ Nicole Gießauf und Rosa Kohlmaier) für ihre wertvolle Zeit und die vielen Informationen, die unseren Unterricht bereichern haben!

(Ursi Ferko)



Theater der Fantasie



Er liebt es, Kinder mit vielen Sinnen anzusprechen, sie zu bannen und in die Welt seiner Bücher zu entführen. Und das ist ihm auch sehr gut gelungen.

Sowohl unsere Kinder, als auch wir Lehrer, waren von den beiden Aufführungen äußerst begeistert. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit dem Puppenspieler aus Stubenberg am See.

Am 26. Jänner 2016 besuchte uns Stefan Karch, mit seinem Theater der Fantasie.

Der Kinder- und Jugendbuchautor, der bereits über 45 Bücher geschrieben hat, führte unseren Kinder der Vorschulklasse, den ersten und zweiten Klassen das Figurentheater „Piraten-salat“, und den Kindern der dritten und vierten Klassen „Tigerherz und Löwenzahn“ vor.



Schuleinschreibung 2016

„Jedem Anfang steckt ein Zauber inne!“

50 Schulanfänger besuchten am Freitag, 29. Jänner 2016 zum ersten Mal die Volksschule Gnas. Bunt gemischt waren die Gefühle unserer Kleinsten - aufgeregt, neugierig, abwartend, offen und zurückhaltend!

In einigen Stationen, die wir liebevoll für sie vorbereitet hatten, durften sie ihr Können im mathematischen und grafischen Bereich zeigen.

Ebenso wurden sie zum Erzählen und Sprechen rund um die Pinguine und ihre Freunde motiviert. Durch eine gemüt-



liche Atmosphäre fühlten sich alle Kinder sehr wohl und schafften es, auch ohne Mama und Papa zu bleiben!

So freuen wir uns schon sehr auf euch und wünschen EUCH noch eine wunderschöne Zeit im Kindergarten!



Herzliches Dankeschön an Elternvereinsobmann Peter Stangl

Am 1. März 2002 wurde **Peter Stangl** als **Elternvereinsobmann** der Gnaser Pflichtschulen bei der damaligen Jahreshauptversammlung gewählt. In diesen 16 Jahren seiner Tätigkeit wurde der Elternverein eine wichtige unterstützende Institution in den unzähligen abgelaufenen Schuljahren.

Wir von Seiten der **VS Gnas** und der **NMS Gnas** bedanken uns für unzählige finanzielle Förderungen für verschiedenste Projekte, seien es Graz-Tage, oder Sportwochen, für Spenden bei Theateraufführungen und Autorenlesungen. Wir bedanken uns aber auch für die Organisation der „Schul-

foto-Aktion“ während dieser vielen Schuljahre und für die Unterstützung von allen Schuleinschreibungen an der VS mit Kaffee und Kuchen. Die Schüler und Eltern wollen Danke sagen für viele Tauschmärkte, wo Kinder- und Skibekleidung, aber auch Spiele billig erworben werden konnten.

Die beiden Direktoren, **Gabriele Stangl** und **Heinz Stubenberger**, bedanken sich aber auch für unzählige wertvolle und hilfreiche Gespräche und für die wirklich lobenden Worte für unsere beiden Schulen bei den einzelnen Schulforen!

Wir sind aber auch froh, dass es in all den Jahren immer

äußerst interessante Referenten für uns und für alle Eltern bei den Jahreshauptversammlungen gab, auch dafür möchten wir uns bei **Peter Stangl** bedanken.

Dem am 2. März 2016 neu

gewählten Elternvereinsobmann **Alois Niederl** wünschen wir für die neue Aufgabe ganz viel Kraft, aber auch viel Freude mit unseren Schülern, Eltern und Lehrern!



Alles Jägerlatein?

Im Februar besuchte uns **Waidmann Hans Roßmann** und **Bezirksjägermeisterstellvertreter Wonisch** in der 2.b Klasse. Im Sitzkreis erzählten die beiden Jäger von ihrer Tätigkeit und ihrer Leidenschaft für die Jagd. Alle Fragen über den Wald, das Jagen und die Tiere wurden von den beiden Fachleuten

präzise beantwortet, sodass der Eindruck entstand, zwei lebendige Lexika bei uns zu haben. Die Kinder freuten sich sehr über kleine Tierkalender und Waldbroschüren, die zum Schluss noch verteilt wurden. (2.b Ursi Ferko)

Jäger zu sein, bedeutet viel mehr, als nur mit der Büchse durch den Wald zu streifen!



Besuch im Opernhaus Graz

30 Schüler aus verschiedenen Klassen von der VS Gnas durften auch heuer wieder eine Vorstellung im Grazer Opernhaus besuchen, und zwar: „Emil und die Detektive“! Den Bus und den Eintritt sponsert uns jedes Jahr die **Raiffeisenbank**! Für unsere Schüler war dies ein einmaliges Erlebnis! Jedes Kind erhielt ein schönes Erinnerungsfoto. Unsere beiden Lehrerinnen, **Ursula Ferko**, **Julia Geiger** und **Angelika Wlodarczyk** von der Raiffeisenbank Gnas waren auch vom guten Be-

nehmen unserer Schüler begeistert! Die Raiffeisenbank unterstützt uns auch jedes Jahr finanziell bei den „Projekttagen in Graz“ für die vierten Klassen!

Ein Danke bei dieser Gelegenheit auch bei der Steiermärkischen **Sparkasse Gnas**, unter der Leitung von **Michael Maitz** für die jährliche finanzielle Unterstützung bei den „Graz-Tagen“ und beim **Elternverein Gnas**, der heuer sogar 450 Euro dafür zur Verfügung stellte! Danke!



Neue Mittelschule Gnäs

Quaxi - wir retten dich!

Die zweiten Klassen der NMS Gnäs nahmen an einem Unterricht über die 16 heimischen Amphibienarten teil. Dabei wurde eine Reihe von Amphibienarten aus den Fangkübeln der Schutzzäune hergezeigt. Mag. Bernard Wieser ist Biologe und ko-

ordiniert seit 20 Jahren die Amphibienschutzaktivitäten im Bezirk Südoststeiermark. Die Neue Mittelschule Gnäs betreut mit SR Dipl.Päd. Maria Altenburger seit zehn Jahren eine Wanderstelle bei den Roth-Teichen in Obergnäs.



Tierärztin klärt über Haustierhaltung auf

Interessiert lauschten die Schüler/innen der ersten Klassen den Ausführungen der Gnaser **Tierärztin Dr. Monika Neumeister** über richtige Haustierhaltung. Als Anschauungsobjekte hatte sie zwei Kaninchen und zahlreiches Zubehör aus ihrer Praxis mitgebracht.



Winterschool für die vierten Klassen

Im Rahmen der Winterschool hatten die Schüler/innen der vierten Klassen eine Woche lang einen alternativen Englischunterricht.

Jeweils sechs Stunden am Tag boten „Native-Speaker“ nicht nur wissenswerte Länderkunde über englischsprachige

Länder, sondern auch „funny lessons in the gym“.

Am Ende der Winterschool präsentierten die Schüler/innen in der Aula einen Querschnitt ihrer Arbeiten. Organisiert wurde die schon traditionell erfolgreiche und beliebte Winterschool von **Dipl. Päd. Herbert Ferko**.



Geschichte hautnah erleben



Ein Highlight im Unterrichtsfach Geschichte der vierten Klassen ist der Besuch von Hermine Liska, einer rüstigen 85-jährigen

Dame, die aus ihrem bewegten Leben während des zweiten Weltkrieges erzählte. Als Tochter einer Bibelforscherfamilie hatte sie es in der NS-Zeit sehr schwer, da sich Frau Liska weigerte, der Hitlerjugend beizutreten. Das führte dazu, dass sie sich Umerziehungsmaßnahmen in verschiedenen Heimen unterziehen musste.

Die Schüler/innen waren von den Ausführungen begeistert und zugleich sehr bewegt.



Kinderuni Graz

Am letzten Tag des ersten Semesters besuchten wir, die Schüler/innen der dritten Klassen der NMS Gnas, die Kinderuni in Graz. Das Thema PLANET ERDE war sehr interessant, und wir konnten mit unterschiedlichsten Experimenten vieles rund um dieses wichtige Thema erfahren. Der Ausflug hat uns

allen viel Spaß gemacht und uns eine ganz neue Sichtweise auf das gigantische Universum mit Hilfe von 3D Grafiken und Robotern eröffnet. Die spannenden Versuche waren lehrreich und machten uns neugierig, auf diesem Gebiet weiterzuforschen.

Daniela Trummer, 3a



Der Friede der Welt muss in unserem Herzen, in unserem Hause den Ursprung nehmen.
Reinhold Schneider

Meistersingerschule!

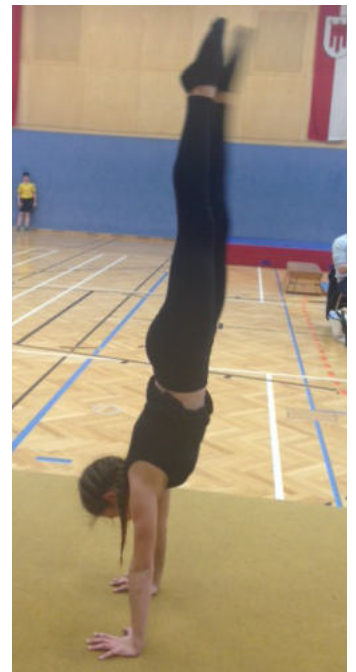
Dass die NMS Gnas eine vielseitige Bildungsanstalt ist, zeigt sich an der Anzahl unterschiedlicher Auszeichnungen. Zum wiederholten Male erhielt die Schule am 3. März in Graz das Gütesiegel „Meistersingerschule“ für Verdienste in den Bereichen Musikerziehung und Chorgesang. Dipl. Päd. Herbert Ferko begeistert mit sei-

nem vorbildlichen Einsatz die Schüler/innen für Gesang, Tanz und Musik!



Auf neuen Wegen - HIB Liebenau

Wir sind sehr auf Sport fokussierte Schülerinnen der 4a Klasse an der NMS Gnas. Wir hatten in diesem Schuljahr eine wichtige Entscheidung für unseren weiteren Bildungsweg zu treffen. Unsere Wunschschule ist die Grazer Schule HIB Liebenau, da hier großer Wert auf Sport gelegt wird. Den sportlichen Eignungstest absolvierten wir beide am 05. Februar 2016. Dem Resultat nach zu urteilen, stehen die Chancen für eine Aufnahme sehr gut. Die Tests waren sehr anstrengend, aber wir sind beide froh, uns dieser Herausforderung gestellt zu haben. Auch dank der hervorragenden Vorbereitung in der Neuen Mittelschule Gnas können wir uns mit etwas Glück über die Auf-



nahme an der HIB Liebenau freuen.

Konrad C., Kickmaier S.



Eignungstest für die erste Sportklasse 2016/17

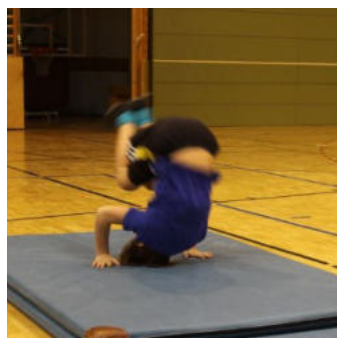
Auffallend viele Mädchen sind zum diesjährigen sportlichen **Eignungstest** für die kommende **Sportklasse der NMS Gnas** angetreten. Die Schulleitung wird das vermehrte Bewegungsbedürfnis der Knaben und Mädchen bei der Klasseneinteilung bestmöglich berücksichtigen.

Zur Orientierung sind Übungen angeführt, die überprüft wurden:

20 m Lauf, Hindernislauf, Fußball und Handball im Slalom mit elektronischer Stoppung, Ball-Beine-Wand, Gerätturnen (Klettern, Reck,

Bock), Schlagballwurf sowie Hocksprünge an der Langbank als Koordinationsübung bildeten die Kriterien bei den Knaben.

Die Mädchen zeigten ihr Können beim Ballprellen im Slalom (Koordination, Ballgefühl), Reckturnen (Stütz- und Fegabschwung), Ballwurf gegen Wand mit anschließendem Fangen, Jump & Reach (Schnellkraft); Hochsprung aus dem Stand, dem Sternlauf auf Zeit (Schnelligkeit, Koordination) sowie Einsatz und Teamfähigkeit beim abschließenden Spiel.



Schülerliga Hallenmeister 2016

Was für ein Tag für den Gnaser Schulfußball! Noch nie konnte ein Gnaser U15-Schulteam in der Halle ganz vorne mitmischen. Doch diesmal spielte sich die Truppe um Kapitän Philipp Scheucher ganz an die Spitze der Steiermark. Von Beginn an ließen die Gnaser im steirischen Landesfinale in der Koralmhalle in Deutschlandsberg keinen Zweifel aufkommen, dass sie zu den Mitfavoriten gehören. Die Vorrunde wurde ohne Punkteverlust mit einem Torverhältnis von 13:1 absolviert.

Als Gruppensieger trafen die Gnaser im Viertelfinale auf die Kicker der SHS

Feldbach, die mit 3:0 bezwungen werden konnten. Im Halbfinale konnten die Gnaser mit Glück das Team des BG Weiz ausschalten. Nach einem 2:2 musste ein Penalty-Schießen die Entscheidung bringen. Gnaser-Tormann Tobias Steger knallte den entscheidenden Schuss unhaltbar ins Netz und war somit der Matchwinner.

Im Finale dominierten die Gnaser das Spiel gegen Schwanberg klar, zeigten in einem hochklassigen Spiel ihre Qualität mit toll herausgespielten Toren. Die sehenswerten Assists zu den beiden Treffern von Torschützenkönig Gabriel



Puntigam lieferten Philipp Scheucher, Jonas Rauch und Nico Fabiani. Zur Gnaser Erfolgsmannschaft gehörten weiters Tobias Hirtl, Elias Tuscher, Jan Baumgartner, Markus Ranz und Valentin Fortmüller.

*Torschützenkönig
Gabriel Puntigam*



Endstand in der steirischen Hallenfußballmeisterschaft U15

1. NMS Gnas
 2. NMS Schwanberg
 3. SMS Graz-Bruckner
 4. BG/BRG Weiz
 5. NMS Murau
 6. NMS 1 Leibnitz
 7. NMS Felzbach
 8. Gymnasium Sacre Coeur
 9. SMS Trofaiach
 10. NMS Mooskirchen
 10. NMS Bruck
 12. BG/BRG Leoben-neu

Passend zur Champions League Hymne „Wir sind die Besten“ wurden die stei-

rischen SL U15-Meister in einer kurzen Feier in der Aula der NMS Gnas geehrt. Direktor Heinz Stubenberger gratulierte den Siegern und überreichte gemeinsam mit den beiden Klassenvorständinnen Dipl. Päd. Gertraud Kainz (4a) und Dipl. Päd. Erna Hödl (3a) die Urkunden und einen Gutschein - gesponsert von Johnny Maier. Betreuer Johann Niederl dankt den Trainerteams des LAZ Gnas, des USV Gnas und weiterer Vereine in der Umgebung für die gute Ausbildung und Zusammenarbeit mit der NMS Gnas.



NMSDir. Heinz Stubenberger gratuliert den steirischen SL U15 Meistern

Erfolgreiche Titelverteidigung im Gerätturnen

Schärding, wir kommen!

Das ist das neue Motto der 4a Gerätturner. Für Philipp Scheucher, Jonas Rauch, Oliver Gutmann, Rene Maier, Thomas Dienstl und Nico Fabiani hat sich das monatelange Training besonders ausgezahlt. Sie vertreten als punktbeste Mannschaft der Sportschulen die Burschen bei den Bundesmeisterschaften in Schärding.

Herausragend waren auch die Leistungen der 4a-Girls. Sarah Kickmaier, Denise Scheucher, Carmen Konrad, Laura Lucaci, Elena Schiefer und Julia Niederl konnten

bei den Mädchen, bei denen der Konkurrenzkampf traditionell größer ist, gewinnen und die Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Mit insgesamt fünf ersten, einem zweiten und drei dritten Plätzen kehrten unsere neun Teams von den Gerätturn-Landesmeisterschaften für Sportschulen in Weiz heim, wo heuer 28 Teams aus der ganzen Steiermark teilgenommen hatten.

NMSDir. Heinz Stubenberger gratulierte allen Teilnehmer/innen und Sportlehrer/innen sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg!



Sie fahren im April zur Bundesmeisterschaft nach Schärding.



Eroberten Gold: die Mädchen der 4a Klasse



Elternverein Gnas - neuer Vorstand

Im Zuge der jährlichen Mitgliederversammlung des Elternvereins der Gnaser Schulen fand in diesem Jahr auch eine Neuwahl des Vorstands statt. Nach 15 Jahren als Obmann übergab Peter Stangl seine Funktion an seinen Nachfolger DI (FH) Alois Niederl aus Ebersdorf.

„Es war mir ein großes Anliegen, dass es den Elternverein weiterhin gibt und wenn ich mir das fast neu aufgestellte Team so ansehe, bin ich sehr zuversichtlich und zufrieden“, freut sich Peter Stangl, der sich dazu bereit erklärt hat auch weiterhin dem Elternverein als Beirat zur Seite zu stehen. Seine Vorstandskollegen sind ihm für die ausgezeichnete Arbeit und sein überdurchschnittliches Engagement für die Kinder, deren Eltern und den Schulstandort Gnas überaus dankbar. Auch die Direktoren der Gnaser Schulen blicken auf eine gut funktionierende Zusammenarbeit zurück und bedanken sich herzlich beim ausscheidenden Obmann. Peter Stangl bedankte sich nochmals bei seinen Vorstandsmitgliedern und allen Eltern, die durch ihre Mithilfe den Elternverein in den vergangenen Jahren bei seinen Veranstaltungen unterstützt haben. Nur so konnten folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Vorstellung des Elternver-

eins während der Schulleinschreibung bei Kaffee und Kuchen

- regelmäßige Besprechungen mit den DirektorInnen
- Besprechung mit den Klassenelternvertretern
- Organisation der Fotoaktion
- Tauschmarkt für Winterbekleidung und Sportartikel verbunden mit Spielzeugflohmarkt für Kinder
- zahlreiche finanzielle Unterstützungen für VS und NMS (Graztage, Ungarnaktion, Schulschikurs und Projektwoche)

Das neue Vorstands-Team des Elternvereins der Gnaser Schulen:

Obmann:

DI (FH) Alois Niederl

Obmann Stellvertreter:

Anton Weiß

2. Obmann Stellvertreter: Eva

Maria Michelic

Schriftführer:

Astrid Dorner

Schriftführer Stellvertreter:

Mag. Gertraud Schlacher-

Fritz

Kassier: Bianca Niederl

Kassier Stellvertreter:

Annemarie Schröttner

Rechnungsprüfer:

Josef Schrittwieser

Rechnungsprüfer Stellvertreter:

Lydia Riedl

Der neue Obmann Alois Niederl möchte in bewährter Form

die Aktivitäten des Elternvereins weiterführen: „Ich sehe den Elternverein als Schnittstelle zwischen Schule, Lehrern sowie Eltern, zum Wohle der Entwicklung unserer Kinder. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Elternvereins und bedanke mich bei Peter Stangl für die langjährige Arbeit beim Gnaser Elternverein, davon 15 Jahre als Obmann.“

Vortrag

Wie jedes Jahr bemühte sich der Elternverein der Gnaser Schulen einen interessanten und kostenlosen Vortrag für Eltern mit Schulkindern zu organisieren und konnte somit im Zuge der Mitgliederversammlung gemeinsam mit Mitorganisatorin Christina Domittner, Inhaberin der Buchhandlung Prassl, den Vortragenden Alfred J. Schab-



las begrüßen. Bei seinem Vortrag mit dem Titel „DAS HIPPOKRATES-PROJEKT - Ich weiß wie du tickst – Lernen leicht gemacht“ durften die Eltern erfahren, warum ihr Kind so reagiert wie es reagiert und wie es am besten und leichtesten lernt.

Es war ein heiterer Vortrag über die Temperamente der Kinder, gewürzt mit Spaß und Zauberei.



Hauptplatz 56, 8342 Gnas
Tel. 03151/8638
Mobil 0676/6620233

ABVERKAUF

solange der Vorrat reicht!

-50%

14. bis 26. März

**Geschenkartikel,
Handarbeitsartikel,
Spielwaren
und Wolle**

Wegen
Neugestaltung
des Geschäfts

Anzeige

Musikschule Gnas

10. Orchesterkonzert

Bereits zum zehnten Mal lädt die Musikschule am Freitag, 15. April um 19 Uhr zum Orchesterkonzert in die Pfarrkirche. Einen großen Teil dieses Abends gestaltet das Kammerorchester Gnas in unterschiedlichen Formationen.

Teilweise in reiner Streicherbesetzung vom Geigenanfänger bis hin zur langjährigen ehemaligen Musikscherin, andererseits verstärkt durch Bläser, Schlagwerk und Klavier präsentiert das Orchester unter anderem Werke von

Mozart und Vivaldi, auch das bekannte Rondo aus Charpentiers Te Deum wird erklingen. Solistinnen der Musikschule an der Querflöte, Violine, Trompete und Orgel musizieren im Rahmen dieses Konzertes und Beiträge von

Gitarrenorchester und Volksmusik-Ensemble runden das Programm in bewährter Weise ab, sodass man sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jubiläumskonzert freuen darf!



Tag der offenen Tür

In der letzten Schulwoche geht's in der Musikschule Gnas noch einmal so richtig rund. Die Schüler der Volksschule werden an einem Vormittag mit einer geballten La-

dung Musik überhäuft, nach dem Motto: „**Schüler spielen für Schüler**“. Am gleichen Tag, **Montag, 4. Juli um 19 Uhr**, geht das **traditionelle Schlusskonzert im Pfarr-**

heim über die Bühne.

Mit einem **Tag der offenen Tür** gibt es nun auch die Möglichkeit, alle Instrumente zu beschnuppern und auszuprobieren. Dazu lädt die

Musikschule Gnas am **Mittwoch, 6. Juli, 16 bis 19 Uhr**, herzlich ein. Zugleich findet auch die Neueinschreibung für das kommende Schuljahr statt.

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr gratuliert



Oberbrandinspektor Christian Hanzl, Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Gnas, hat die Kommandantenprüfung erfolgreich abgeschlossen. Er stellte sich nach der Vorbereitungszeit, in der ein Projekt zu erarbeiten war, der Online-Prüfung. Bei der Online-Prüfung legt jeder Lehrgangsteilnehmer seine theoretische Prüfung an einem PC - nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt bzw. angezeigt - ab. Die

Freiwillige **FEUERWEHR GNAS**
hundert Fragen entstammen einer umfassenden Fragensammlung der Lehrinhalte des Kommandantenlehrgangs. Anschließend wurde die mündliche Prüfung von einer Kommission abgenommen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gnas gratulieren zur erfolgreichen Prüfung.

*Foto und Bericht:
Christian Karner*

Einsätze und Übungen der FF Gnas

Unfall 1: Zu einem Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand wurden die Freiwilligen Feuerwehren Gnas und Obergnas am 10. Februar 2016 nach Burgfried auf die L211 alarmiert.

Ein Pkw-Lenker kam aus unbekannter Ursache auf der L211, Gnaserstraße, links von der Fahrbahn ab, rammte ein Verkehrszeichen und landete im Entwässerungsgraben der Landesstraße. Der Fahrer blieb dabei unverletzt und konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien.

Durch die Wucht des Aufpralls lösten beim Unfallfahrzeug die Airbags aus. Dabei kam es zu einer Rauchentwicklung im Fahrzeug. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der FF Gnas konnte in punkto Fahrzeugbrand jedoch Entwarnung gegeben werden. Die vermeintliche Rauchentwicklung war auf die Auslösung des Airbags zurückzuführen.

Nach der Sicherstellung des Brandschutzes wurde das Unfallfahrzeug aus dem Entwässerungsgraben geborgen und gesichert abgestellt.

Unfall 2: Am 18. Februar 2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gnas zu ei-

ner Fahrzeugbergung an der selben Stelle wie vor zehn Tagen alarmiert. Ein Pkw-Lenker landete bei einem Wendemanöver mit seinem Kleinbus im Graben. 15 Mann der FF Gnas führten die Bergung des Kleinbusses durch und banden ausgelaufenes Öl.

Übung: Was sich dramatisch liest, war zum Glück nur die Aufgabenstellung einer Übung der Freiwilligen Feuerwehren Gnas und Grabsdorf am 4. März 2016. Es war ein Szenario, welches sich kein Feuerwehrmann und keine Feuerwehrfrau wünschen mag: Ein Wohnungsbrand mit eingeschlossenen Personen und das im zweiten Stock.

Für die Übung hatte man sich das folgende realitätsnahe Szenario vorgestellt: In einer Wohnung war Feuer ausgebrochen und mehrere Personen werden im stark verqualmten Objekt vermisst. Die Menschenrettung steht bei solch einem Szenario an oberster Stelle. Zwei Atemschutztrupps starteten umgehend mit der Suche nach den vermissten Personen. Ein Trupp begab sich über das verrauchte Stiegen-



haus ins zweite Stockwerk, ein weiterer Trupp stieg über die dreiteilige Schiebeleiter direkt in den zweiten Stock des Gebäudes ein und rettete die vermissten Personen aus ihrer lebensbedrohlichen Lage.

Ein wichtiger Bestandteil war auch das Rauchmanagement, auf welches besonders Rücksicht genommen wurde, denn bei richtigem Einsatz eines Druckbelüfters wird im

Brandobjekt ein Überdruck erzeugt, der die Brandgase und den giftigen Rauch aus einer gezielt geöffneten Gebäudeöffnung herausdrückt! Dies erleichtert dem eingesetzten Atemschutzträger die Suche nach vermissten Personen, begrenzt die Rauchgasausbreitung im Gebäude und einhergehend große Gebäudeschäden.

*Fotos: FF Gnas
Bericht: Christian Karner*



**Lebe den Tag...
lass ab und zu die
Seele baumeln...**

**Gönn dir öfter einmal
kleine Pausen der
Entspannung. Mit
frischen Kräften und
neuem Schwung geht
es dann weiter.**



Gnaser Landsknecht Geschichte(n)

Die Wintersaison verlief bei den Landsknechten zu Gnas sehr ereignisreich. Ein Höhepunkt war der Nachtwächterrundgang durch den Markt am 18. Dezember. Über hundert begeisterte Kulturfreunde lauschten zu Fackelschein und Harfenmusik spannenden Sagen und Geschichten über Gnas. Bereits Tradition hat der festliche Aufmarsch der Landsknecht-Garde beim Faschingsumzug. Am Valentinstag erfreuten wir beim Blumenverteilen im Markt die Herzen unserer Mitbürgerinnen.

Auch intern gab es einigen Grund zum Feiern: Im Zuge der Geburtstagsfeiern von Friedrich von Perenreut und Emmerich von Ober Gnaes wurden die beiden Jubilare mittels einer feierlich zelebrierten Angelobung in den Verein aufgenommen. Bei den Anbetungsstunden am Karsamstag stellen die Landsknechte wieder bis 12

Uhr eine Ehrenwache am heiligen Grab in der Pfarrkirche.

Am 24. April möchten wir alle Gemeindebürger zur sonntäglichen Georgimesse einladen.

Unter dem Motto „1516 - 2016 - 500 Jahre Georgimarkt in Gnas“ werden wir im Stil der päpstlichen „Schweizer Garde“ in die Kirche einziehen und die Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons mitgestalten. Nach der Messe gibt



es auf dem Kirchplatz einen kleinen Markt als Andenken an das im Jahre 1516 durch

Kaiser Maximilian verliehene Marktrecht.

Alfoll, eure Landsknechte



Bienenzuchtverein Region Gnas

Der Bienenzuchtverein der Region Gnas besteht zurzeit aus 29 Mitgliedern, die insgesamt rund 320 Bienenvölker betreuen. Ende Februar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung statt, bei der gesetzliche Neuerungen in der Imkerei vorgestellt und aktuelle Themen wie z.B. die Varroabehandlung besprochen wurden. Den Abschluss bildete ein interessanter Vortrag der Imkermeisterin Wilma Scherjau aus Seiersberg-Pirka. Sie betreut über 200 Völker, wandert mit diesen bis nach Niederösterreich und betreibt auch eine Königinnenzucht. Das Imkerjahr hat wieder

begonnen, die Bienen führen bereits ihre Reinigungsflüge durch und tragen auch schon Pollen der blühenden Haseln ein. Im März werden die Bienenstöcke erstmals nach der Winterpause durchgesehen und es wird festgestellt, wie gut die Bienen den Winter überstanden haben. Danach werden die Vorbereitungen getroffen, damit der Bienenstock sich im Frühjahr bestmöglich entwickelt und die Bienen gerüstet sind für das Honigsammeln.

Der Bienenzuchtverein der Region Gnas wird in diesem Jahr einen in unserer Region einmaligen Bienengarten

samt Bienenleerpfad beim wieder aufgebauten Winzerhaus (vormals Sandstöckl) entlang des Kaskögerweges in Ebersdorf errichten. Den interessierten Wanderern aber auch Schulgruppen soll dabei die Imkerei sowie die Bedeutung der Bienenhaltung für die Landwirtschaft und der ökologische Nutzen der Honigbiene als Bestäuberin von Wild- und Kulturpflanzen näher gebracht werden.

Jeder Einzelne kann auch einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung unserer Honigbienen und Insekten beitragen, indem in Gärten oder



auch auf Balkonen nektar- und pollenreiche Pflanzen, so genannte Bienenfreunde, angepflanzt und erhalten werden (z.B. Krokus und Weidenarten fürs Frühjahr bzw. alle gängigen Kräuter sowie Sonnenblume und Efeu im Sommer, um nur einige wenige zu nennen).

Rückfragen:
Ing. Josef Niederl
Ebersdorf 35
0664 2264384

Betreutes Wohnen Caritas im Pfarrerstadl und Roth-Haus

Caritas
Betreuung und Pflege

Zu unserer jährlichen Lesung hatten wir bisher immer Autoren eingeladen, die uns ihre selbst geschriebenen Gedichte und Geschichten zum Besten gaben. Doch heuer wurden unsere Bewohner selbst zu Vortragenden. Unterstützt von unserer Gastleserin Erika Schiwitz gab es viel Heiteres, aber auch Anregendes zu hören. Musikalisches Highlight waren die Harfenklänge von Aurelia Windisch-Kager, die diesen Nachmittag damit zu etwas Besonderem machte. Anschließend durften wir uns sogar selbst als Harfenspieler versuchen.

Das Projekt der LEBENS-HILFE „Ein Tag mit Senioren“ wurde von den Jugendlichen Lukas Maitz, Vanessa Promitzer und Christian Wolf selbst organisiert und finanziert. Angefangen über das Förde-

rungsansuchen beim Land, über die Planung des Einkaufs bis hin zur Tagesprogrammerstellung. Wir wurden von den Jugendlichen persönlich abgeholt und kamen in den Genuss einer von ihnen geplanten Hausführung. Stolz erzählten sie uns über ihre Tätigkeiten in den verschiedenen Werkstätten, die ihnen den Einstieg in die Arbeitswelt erleichtern soll. Nach anfänglichen „Berührungsängsten“ waren bei den verschiedenen Stationen, wie gemeinsames Keksebacken, basteln und spielen, bald alle Unsicherheiten abgebaut. Das gegenseitige Interesse war geweckt. Verwöhnt wurden wir mit selbst gemachten Brötchen und Krapfen. Gelobt von ihren Betreuern über dieses gelungene Projekt begleiteten sie uns freudestrahlend wieder nach Hause. Wir sagen DANKE für diese schönen Stunden



bei euch. Ihr könnt alle sehr stolz auf eure Leistung sein! Eine Gegeneinladung ist nicht ausgeschlossen!

Zu Besuch bei uns war ein Gast der besonderen Art: der CLOWN Kritzi-Kratzi - Helga Knöbl begeisterte mit ihren pantomimischen Darstellungen und Zeichenkünsten nicht nur uns, sondern auch unsere kleinen Besucher aus dem Kindergarten.

Zum fixen Bestand zählt bereits unser jährliches Faschingstanzen. Bei hausgemachten Krapfen und Live-Musik von den „Maier Buam“ waren beim Tanzen und Singen wie aus Zauberhand so manche Leiden kurzfristig vergessen.

Helen und Katrin, zwei begeisterte Schülerinnen der HLW Feldbach, absolvierten ihr Praktikum für einen Tag bei uns. Sie kochten mit uns ein köstliches Menü und

konnten so einen kleinen Einblick in unseren Alltag und in die Arbeit mit älteren Menschen gewinnen.

Natürlich sind auch heuer wieder die Murauen nicht sicher vor uns. Sobald es das Wetter zulässt, schwärmen wir aus - die einen zum Bärlauchpflücken, die anderen zum Spazieren und Genießen. Die Folgeschäden dieses Ausfluges werden wohl köstliche Bärlauchspezialitäten sein!

Haben SIE Interesse am Betreuten Wohnen und möchten Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden, so kontaktieren Sie uns unverbindlich!

ACHTUNG - NEUE TELEFONNUMMER:

Zu den Dienstzeiten vor Ort: 0676/880 15 8293 oder die Zentrale in Graz: 0316/880 15

(Anni und Manuela)



„Narrisch guat“ im Gnesaha

Unsere dritte Faschingssitzung vor einem lustigen und tollen Publikum im Pflegeheim GNESAHA am 9. Februar 2016 sorgte wieder für einige „narrisch guate“ Überraschungen.

Die Wildecker Herzbuben eröffneten die heurige, sehr lustige Faschingssitzung. Zahlreiche Witze brachten die Bewohner und Besucher zum herzhaften Lachen. Unsere Bewohnerinnen waren auch diesmal nicht aufzuhalten und machten mit: Frau Pichler, Frau Ulz und Frau Hödl lasen humorvolle Geschichten vor. Durchs Programm führte wie

immer sehr originell und mit lockeren Sprüchen unsere Pflegechefin Erika Rössler, alias Frau Resi.

Die gemeinsamen Schunkellieder regten zum Mitsingen an und erzeugten eine ausgezeichnete Stimmung. Wieder mit dabei war unser jung gebliebener Heintje, alias Otto, mit dem gut interpretierten Lied „Oma so lieb“ und gemeinsam mit den Don Kosaken sang er auch „Ein Männlein steht im Walde“. Die Besucher und Bewohner waren entzückt und sangen tatkräftig mit.

Für außergewöhnlich lustige

Schunkellieder zum Mitmachen sorgte unser Nachbar Herbert Ferko, der als Clown verkleidet war und auch zahlreiche Zugaben zum Besten gab.

Es folgten die „Gnastaler Synchronschwimmerinnen“, welche mit ihren Schwimmkünsten die Bewohner zum Lachen brachten.

Zum Abschluss tanzten die die Wildecker Herzbuben mit allen Akteuren auf der Bühne zum „Hit mix 2008“, und die Bewohner und Gäste waren begeistert und klatschten im Rhythmus mit.

Die Besucher, Bewohner und

Mitarbeiter genossen bei Faschingskräften, Punsch und Kaffee die heiteren Stunden, die viel zu schnell vergangen sind.

Vielen Dank an die engagierten Mitarbeiter, Bewohner und die vielen Besucher, die unsere Faschingssitzung zu einem tollen Erlebnis machten. Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau DGKS Marianne Konrad für die Programmgestaltung.

Ein „narrisch guates Wiedersehen“ im Jahr 2017!



Ein Tag mit SeniorInnen

Am Montag, dem 18. Jänner 2016, haben die Jugendlichen der Produktionsschule Feldbach das Projekt „Ein Tag mit SeniorInnen“ in Gnas durchgeführt. Das Projekt wurde von den Jugendlichen ins Leben gerufen und wurde von LOGO (Land Steiermark) finanziell unterstützt. Von der Planung bis zur Durchführung wurde alles selbstständig von den Jugendlichen der Produktionsschule umgesetzt. Die Jugendlichen haben mit den SeniorInnen vom Betreuten Wohnen Gnas in den Räumen der Beruflichen Qualifizierung der Lebenshilfe Feldbach Kekse gebacken, gespielt und gebastelt. Die gesamte Dauer der Planung des Projektes dauerte rund

drei Monate.

Die Jugendlichen haben sich auf drei Gruppen aufgeteilt und gemeinsam mit den SeniorInnen, Kekse gebacken, gebastelt und Spiele gespielt. Die SeniorInnen waren sehr begeistert und hatten viel Spaß, da neben den lustigen Aktivitäten auch für das leibliche Wohl gesorgt worden ist.

Ein Jugendlicher brachte die Kekse am nächsten Tag zu den SeniorInnen als kleines Präsent. Die gemeinsame Zeit hat die Jugendlichen und die SeniorInnen näher zusammengebracht und es hat ihnen sehr viel Spaß bereitet. Abschließend kann man sagen, das Projekt war ein voller Erfolg.



Spende an die Lebenshilfe Feldbach, Standort Gnas

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rainer Pachler, der uns in der Vorweihnachtszeit ein schönes Geschenk gemacht hat. Er hat uns eingeladen, im Fachmarkt Roth Werkzeug auszusuchen, das er dann bezahlt hat. Wir haben uns alle sehr darüber gefreut und werden das Werkzeug in Ehren halten.



Wohlmuth feiert 90-jähriges Firmenjubiläum

Vor 90 Jahren wurde der Traditionsbetrieb Wohlmuth in Obergnas von Josef Wohlmuth sen. dem Großvater des derzeitigen Geschäftsführers Gerhard Wohlmuth gegründet. Die damalige Schmiede wurde in der Folge mit Sohn Josef Wohlmuth jun. in eine Erzeugungs- Reparatur- und Betriebswerkstätte umfunktioniert.

Anfang der 60er Jahre wurde von Josef Wohlmuth jun. mit dem Traktoren- und Landmaschinenhandel begonnen. Als Josef Wohlmuth jun. im Alter von 42 Jahren plötzlich verstarb, wurde der Betrieb von seiner Ehefrau Ludmila mit Hilfe des langjährigen Mitarbeiters Albert Lampel bis zur Betriebsübernahme durch Sohn Gerhard im Jahr 1988 weitergeführt.

Gerhard Wohlmuth erweiterte und modernisierte den Betrieb fortlaufend. So wurde nach dem Bau einer Ma-

schinen- u. Fuhrparks-Halle 2005 der gesamte Verkaufs- und Shop Bereich 2011 und 2012 erneuert bzw. erweitert. Im Zuge dessen wurde auch eine optisch ansprechende moderne Fassade installiert. 2014 konnte der Bau einer 1270 m² Ausstellungs- und Lagerhalle für Maschinen und Traktoren fertig gestellt werden. Bei den Bauarbeiten wurden vor allem Betriebe aus der Region wie die Fa. Puchleitner - Felzbach, Pock Bau aus Gnas, Günter Niederl aus Obergnas, Tischlerei Fink aus Wörth, Kunstschmiede Walter aus Unterauersbach und Fa. Krobath aus Felzbach berücksichtigt.

Das Einzelunternehmen wurde 2015 im Zuge einer Modernisierung in die Wohlmuth GmbH mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Gerhard und zwei weiteren Gesellschaftern,



den im Betrieb beschäftigten Söhnen, Gert und Peter Wohlmuth umgewandelt. Heuer wurde ein neues modernes Warenwirtschaftssystem auf Basis von BarCodes und Scannern in Betrieb genommen, denn die Fa. Wohlmuth entwickelt Service und Ersatzteillager ständig weiter.

Die Strategie der Familie Wohlmuth basiert auf langjährigen Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten. Die Kunden spüren diesen großen Vorteil besonders in Bezug auf Ersatzteilverfügbarkeit und technische Betreuung, was den Service der Fa. Wohlmuth deutlich von anderen, weniger markentreuen Händlern abhebt. So ist der Betrieb seit 1973 Vertriebspartner des Weltkonzerns New Holland, der aus der Fusion von Fiat und Ford hervorgegangen ist, und kann somit auf langjährige Erfahrung zurückgreifen und seine Kunden stets optimal betreuen. Folglich ist

es auch keine Überraschung, dass Wohlmuth seit Jahren Marktführer im Bezirk Südoststeiermark ist und mit New Holland regelmäßig die Zulassungsstatistik für Traktoren anführt.

Ein starker Partner in der Bodenbearbeitung ist seit über 60 Jahren die österreichische Firma Vogel & Noot. Wohlmuths Produktportfolio wird von Alpego Kreiseleggen, Gaspardo Maissetzgeräten, Kippen von Fliegl und Fuhrmann, Scheibelhofer Kippmulden, Kirchner Gülletechnik, Regent Bodenbearbeitung, Sip Erntetechnik, Jonsered Motorsägen und weiteren Top Partnern komplettiert.

Heute beschäftigt Wohlmuth 14 Mitarbeiter und hat seit Bestehen schon über 40 Lehrlinge ausgebildet. Damit wird ein bedeutender Beitrag zur Wirtschaft in der Region Gnas geleistet, wie von Bürgermeister Meixner hervorgehoben wird.



Im Zuge der größten Landmaschinenausstellung der Südoststeiermark, der „WOHLMUTH-Hausmesse“, wurde Rosa und Gerhard Wohlmuth von Bgm. Gerhard Meixner, Vizebgm. Gerhard Puntigam, Vizebgm. Elisabeth Triebel und Ortsbgm. Franz Pranger eine Urkunde zum 90-jährigen Jubiläum übergeben.

**Ihr Einkauf
in Gnas**

**sichert 1.800 Arbeitsplätze
und 65 Lehrstellen!**

Herzliche Gratulation

Eine sehr rege Teilnahme gab es beim Dezember Gewinnspiel von Roth Ticket Express. Anfang Jänner 2016 konnten die Preise übergeben werden.

Gewonnen haben:

Helene Konrad, Glatzental - 2 Karten für „Die Seer“, St.Peter/O.

Sebastian Leitgeb, Merkendorf - MotoGP Weekend Ticket Red Bull Ring

Gabriela Kaufmann, Unterzirknitz - 2 Karten für „Ich war noch niemals in NY“ Graz

Meinrad Hütter, Kohlberg - 2 Karten für „Paul Pizzera“, Grottenhof/Leibnitz



Foto v.l.n.r.: Petra Hufnagl (Roth Ticket Express), Gabriela Kaufmann, Fr. Konrad (in Vertretung Ihrer Mutter Helene Konrad), Sebastian Leitgeb, Meinrad Hütter, Maria Schieder u. Andrea Roth-Pichler (Roth Ticket Express)



Hier einige interessante Veranstaltungstipps von Roth Ticket Express in diesem Jahr:

- 27. 03. 2016: Ostergala 2015 mit Matthias Reim, Michelle uvm., Hartberg
- 14. 04. 2016: Martin Rütter - nachSITzen, Stadthalle Graz
- 07. 05. 2016: Die Paldauer - Muttertags Konzert, Fehring
- 20. 05. 2016: Andre Rieu & Orchester, Stadthalle Graz
- 09. - 12.6.16: Nova Rock mit Red Hot Chilli Peppers, Volbeat uvm. Nickelsdorf
- 16.7.- 21.8.16: Passionsspiele St. Margarethen Römersteinbruch / Bgld.
- 20.-28.08.16: Ich war noch niemals in New York - Musical, Stadthalle Graz
- 10. 09. 2016: Jose Carreras, Stadthalle Graz
- 27. 01. 2017: Andrea Berg, Stadthalle Graz

Karten für all diese und für weitere über 23.000 Events übers Jahr sowie Thermen- und Casino Gutscheine erhalten Sie bei Roth Ticket Express am Hauptplatz 12 in Gnas.

Weitere Info: 0664 / 8316622 oder roth.ticket.express@aon.at oder auf facebook!

Kunst & Kost

Kunst & Kost (Bauernladen mit Kunsthandwerk) in Gnas erweitert seine Produktpalette

Nach einer kleinen Umgestaltungsphase im Bauernladen Gnas werden seit geraumer Zeit auch Milch- und Käseprodukte vom Milchhof

Wurzinger in Fehring angeboten. Die Familie Hütter aus Krusdorf versorgt den Bauernladen mit frischem Geflügel bzw. Geflügelteilen.

Sämtliche Wurst- bzw. Fleischprodukte können bei Bedarf auch aufgeschnitten werden.

Umweltschutz bestimmt sein Leben

Gemeinsam mit seiner Frau Margret gründete Hans Roth 1979 die Roth Umweltschutz GmbH in Gnas, aus der die Saubermacher Dienstleistungs AG hervorging.

im Rahmen der Staatspreisverleihung die Daphne für ein Lebenswerk verliehen. Eine 20-köpfige Expertenkommission entschied sich einstimmig für Hans Roth.

Das Familienunternehmen beschäftigt rund 3.500 Mitarbeiter. Hans Roth unterstützt soziale Projekte, Jungunternehmer und Künstler. Vor kurzem wurde Hans Roth für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Das Magazin „Umweltschutz“, Stifter des renommierten „Daphne Umwelttechnologie“-Sonderpreises, hat heuer erstmals

Die Arbeitsplätze sind sein größter Erfolg. Starke Werte sind für Saubermacher-Gründer Hans Roth unerlässlich. Hans Roth hat seine Heimat geprägt und ist überzeugt, dass er als geborener Grazer nicht so erfolgreich geworden wäre.

Auch die Marktgemeinde Gnas gratuliert sehr herzlich!



Daphne-Sonderpreis fürs Lebenswerk für Hans Roth, hier mit Minister Rupprechter.

Einer der besten Apfelmoste Österreichs kommt aus Poppendorf

Moste aus ganz Österreich wurden im Vorfeld der „Ab-Hof-Messe in Wieselburg“ von einer Expertenjury beurteilt. Dabei wurden alle Proben (423 Moste) mindestens zweimal unabhängig voneinander bewertet. In der

Kategorie Apfelmost halbsüß konnte sich die **Obstveredelung Haas** mit dem Most „**Alte Sorten lieblich**“ (Cuveé aus Ilzer Rosenapfel, Bohnapfel und Maschankner) gegen Mostproduzenten aus ganz Österreich durchsetzen.



Mit dem Apfel-Himbeersaft zum Landessieger

Bei der Prämierung Saft, Most, Edelbrände wurde Herr Gottfried Trummer aus Lichtenberg mit seinem Apfel-Himbeersaft zum Landessieger gekürt.

Ein großartiger Erfolg für Gottfried Trummer, da doch sein Saft aus 867 Säften, Mosten und Edelbränden den ersten Preis erhielt.

Dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren.



Foto: LK

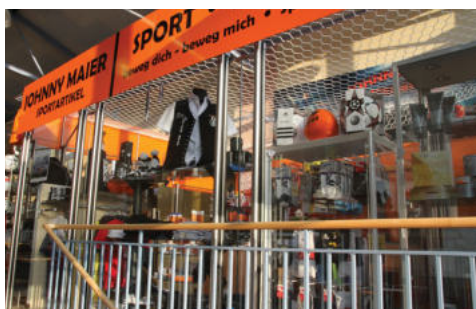
Fanshop Johnny Maier

Beweg dich, beweg mich - mit Johnny Maier's Sportartikel fit in den Frühling!

Zum Frühlingsstart gibt es laufend Schuh- und Bekleidungsartikel-Aktionen sowie Fanartikel des SV Gnas und Österreich!!! Und vieles MEHR

JEDER KUNDE ZÄHLT!!!

Johnny Maier's Fanshop im Sportzentrum Gnas = gerne für EUCH da!!!



Mode Roth unter den **Mode ist Roth** Top Ten der Lehrbetriebe

Die Lehrlingsausbildung stellt eine der wichtigsten Tätigkeiten, neben der Kundenbedienung und -beratung bei Mode Roth dar.

Jährlich werden im Durchschnitt 16 Lehrlinge auf ihrem beruflichen Werdegang zur Modeberaterin/zum Modeberater von Mode Roth begleitet und ausgebildet.

Daher ist Mode Roth besonders stolz, dass sie nach der Verleihung 2014 durch das Bundesministerium zum „staatlich ausgezeichneten

Lehrbetrieb“ auch im Jahr 2015 eine Auszeichnung erhielten.

Mode Roth erzielte beim Staatspreis: Beste Lehrbetriebe - Fit for future 2015 eine Platzierung unter den Top-Ten-Lehrbetrieben. Auch die Marktgemeinde Gnas gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung.

Jungen Menschen eine zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten, hat stets einen hohen Stellenwert.

Pizzeria Gnas - Neueröffnung März 2016

Eine Erweiterung des gastronomischen Angebotes im Zentrum von Gnas (neben Trafik Roth) ist die neu eröffnete Pizzeria.

Speisen wie Pizza, Burger, Kebab, Salate, köstliche Desserts uvm. stehen auf dem Speiseplan.

Die neue Einrichtung mit den vielen Sitzgelegenheiten bietet eine angenehme gemütliche Atmosphäre.

Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag von 10 bis 22 Uhr
Freitag und Samstag von 9 bis 23 Uhr

Vorbestellungen unter der Tel.: 0664 -2018 150 sind jederzeit möglich.

Bürgermeister Gerhard Meixner und Vizebgm. Elisabeth Triebel freuen sich über die Neueröffnung und wünschen der Inhaberin und dem Inhaber viel Freude und Erfolg.



Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

**Wir suchen zur sofortigen Einstellung:
MAURER-VORARBEITER(IN) (HOCHBAU)**

Aufgaben / Schwerpunkt:
selbständige und eigenverantwortliche Leitung der Baustelle

Anforderungen:

- abgeschlossene Fachausbildung (Lehrabschluss Maurer-Hochbau)
- mehrjährige Berufserfahrung als Vorarbeiter
- handwerkliches Geschick
- Verlässlichkeit
- Bedienen von einschlägigen Geräten und Anlagen
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Motivation und Einsatzbereitschaft
- Freude an der Teamführung / Führungsqualitäten
- Organisationstalent
- unternehmerisches Denken
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein B



wir bieten:

- interessante, breite, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- in verantwortungsbewusstem, traditionellem Familienunternehmen
- eigenes Firmenfahrzeug
- und leistungsgerechte Entlohnung (13,80 Euro brutto/h)

Auch Einstellung einer gesamten Partie möglich.

Entlohnung nach Kollektiv - Überzahlung nach Qualifikation möglich

Bewerbungen bitte an: Franz Gucher - office@pockdach.at

Wir suchen Lehrlinge

Wir sind ein führendes Unternehmen in der heimischen Baubranche und suchen zur Verstärkung unseres Teams **Maurerlehrlinge**

Unser Team freut sich, dich begrüßen zu dürfen. Falls wir dich mit einer der offenen Stellen ansprechen, bewirb dich noch heute!

Pock GmbH, Burgfried 145, 8342 Gnas

www.pockbau.at, office@pockbau.at

Service/Küchenhilfe gesucht

Gasthaus Kurzweil in Gnas: Wir suchen eine **Service/Küchenhilfe ohne Inkasso** für die Mittagszeit (1-2 Std. von Montag bis Freitag) Es handelt sich um eine geringfügige Anstellung für eine Person aus dem Großraum Gnas.

Anfragen und Bewerbungen an **Andreas Kurzweil**, 0664 412 9796 oder unter andreas.kurzweil@gmx.at

Jahresveranstaltungen der Gnaser Wirtschaft, dem Tourismus in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gnas

29.,30. April und 1. Mai 2016:

Auftatschkern in Gnas

Freitag: Auftatschkern, ab 18.30 Uhr

Samstag: 9 bis 17 Uhr Regionale Wirtschaftsmesse, ganz-tägige Ausstellung der Unternehmer, Produktvorführungen, Modeschau, Verköstigung durch unsere Direktvermarkter und Wirte im Festzelt und am Freigelände.

Sonntag: Dankgottesdienst im Festzelt mit anschließendem Frühschoppen

16. Mai 2016:

Picknick Fam. Erhart im Weingarten ab 10.30 Uhr

4. und 5. Juni 2016:

Hausmesse Hütter (Veranstalter Fa. Hütter)

11. und 12. Juni 2016:

Hausmesse „Mein Daheim“ EKZ Nord ehemals Wohnkultur Reicht

11. und 12. Juni 2016:

Autoschau im Autohaus Fink in Gnas (Veranstalter Firma Fink)

Freitag, 8. Juli 2016:

Lange Einkaufsnacht (Veranstalter Tourismusverband)
Alle Geschäfte im Ort haben bis 21 Uhr geöffnet. Shoppen, genießen und Geselligkeit. Alles auf einmal! Sollte man einfach nicht versäumen! Bewerbung mit Druckstraße in der „WOCHE“.

8. Oktober 2016:

Hausmesse Autohaus Fink (Veranstalter Firma Fink)

September/Oktober 2016 (Termin wird noch bekanntgegeben):

Saisonstart Herbst/Winter für alle Handelsbetriebe

Oktober (Termin wird noch bekanntgegeben):

Sterzfestival

25. November 2016:

Kathreinmarkt

Dezember:

Adventmarkt wie immer, auf dem neuen Hauptplatz, Christbaumverkauf, lebensgroße Krippe am Kirchplatz.



Erfolgreiche Menschen vor dem Vorhang - Die Glanzlichter der Region

Wir gratulieren **Markus Fink** aus Obergnas zu seiner bestandenen **Befähigungsprüfung zum Versicherungsagenten** und wünschen ihm in der UNI-QA Versicherungsagentur in Burgfried alles Gute und viel Freude und Erfolg auf seinem Lebensweg.



Sarah Luttenberger aus Obergnas hat die **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Fußpflegerin** mit gutem Erfolg und die **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Kosmetikerin** mit Auszeichnung bestanden.



Philipp Ulrich aus Badenbrunn hat den **Lehrberuf Kraftfahrzeugtechniker Personenkraftwagentechnik (Hauptmodul)** mit Auszeichnung abgeschlossen. Obgm. Josef Marbler gratulierte dazu sehr herzlich!



Matthias Fink aus Badenbrunn hat seine **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechniker Personenkraftwagentechnik (Hauptmodul)** erfolgreich bestanden.



Wir gratulieren sehr herzlich **Karina Gsell** aus Glatzental zur mit **Auszeichnung** bestandenen **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Masseurin**.



Wir gratulieren **Stefan Rauch** aus Poppendorf zur mit Auszeichnung bestandenen **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechniker**.



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte im Stefaniensaal **Christoph Kagerbauer** am 1.2.2016 feierlich seinen **Meisterbrief**.

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Ein herzliches Danke allen, die mit hohem Einsatz in ihre berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und besonders den Ausbildungsbetrieben, die dies ermöglichen.

Verleihung der „Star von Styria“



„Star of Styria“ der Bäckerei-Cafe-Konditorei Wagner GmbH & Co KG aus Gnas ist **Stefanie Sammer** aus Fischea, die ihre **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Zuckerbäckerin/Konditorin** mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.



„Star of Styria“ der Wohlmuth GmbH aus Obergnas ist **Christoph Schleich** aus Perlsdorf, der seine **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandelskaufmann** mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.



„Star of Styria“ von Goldmann - Mode & Trachten GNAS ist **Jennifer Strobl** aus Bierbaum, die ebenso ihre **Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandelskauffrau** mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

Wir gratulieren allen sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Fasching in Gnas



Vom Kinderfasching mit Miniplaybackshow bis zum Pinkerlball - das waren nur einige Veranstaltungen, die den Fasching 2016 in den Ortsgemeinden bereicherten.

In Gnas fand wieder der traditionelle Faschingsumzug am Faschingssamstag statt. Organisiert vom Roten Kreuz Gnas mit Unterstützung der Landsknechte zu Gnas und der Marktgemeinde Gnas kamen zahlreiche Zuseher und Teilnehmer zum bunten Faschingstrei-

ben auf den Hauptplatz. Zwölf angemeldete Gruppen stellten sich der strengen Jury.

Den dritten Platz belegte die Jugend der FF Gnas mit dem Thema „TLF 50“, der gleich in einer echten Übung auf dem Hauptplatz präsentiert wurde.

Auf dem zweiten Platz landeten die Gnaser Volleyball Damen mit „Willi und seinen Volleybienen“, die auch gesanglich mit „Biene Maya“ vor der Jury punkten konnten.

Den ersten Platz sicherte sich die Volksschule Gnas mit dem gelungenen Thema „EM 2016 - Frankreich wir kommen“. Neben „Teamchef Marcel Koller“ wurden viele teilnehmende Teams der EM 2016 präsentiert und die Lehrerinnen hatten als Schiedsrichter verkleidet ein wachsames Auge auf das Spiel.



Der Fasching in Gnas hat leider auch „unschöne“ Seiten

Der Fasching in Gnas ist wie immer ein traditioneller Höhepunkt im Kulturleben von Gnas. Viele genießen es und erfreuen sich daran, sich zu verkleiden und mal so richtig Spaß zu haben.

So soll es auch sein. Denn der Ernst des Lebens holt uns im Alltag sowieso stets ein. Der Fasching ist eine Zeit, in der man einfach mal

lustig, quatschig und ausgelassen feiern kann.

Leider artet das Feiern dann des Öfteren aus, und es schleichen sich vereinzelt Vandalismus und Unsitten ein, die nur scheinbar lustig sind, in Wahrheit aber für Ärger und Schäden sorgen.

Durch zu viel an Alkohol werden die öffentlichen WC-Anlagen derart verunreinigt

und demoliert, dass ein Benutzen unzumutbar ist. Für die Reinigungskräfte der Marktgemeinde Gnas, die stets bemüht sind, die Anlagen äußerst sauber zu halten, ist die Reinigung der Anlagen dann unerträglich.

Alle öffentlichen Anlagen dienen jedem Einzelnen und es nicht vertretbar, dass die Anlagen, die für Bevölke-

rung mit viel Kosten errichtet wurden, derart zerstört werden.

Deshalb werden wir gezwungen sein, im nächsten Jahr strenge und klare Regeln einzuführen. Damit will die Marktgemeinde Gnas ein Zeichen gegen Alkoholmissbrauch und Sachbeschädigungen setzen, und wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Auszeichnung für Christine Knittelfelder

Der Vereinskultur des Jahres widmete sich der diesjährige Gemeindegewinnwettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“. Aus den 72 Einreichungen wurden von einer Fachjury die Siegerinnen

und Sieger gekürt und im Rahmen einer Prämierungsfeier (25. Februar 2016) in der Aula der Alten Universität von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stellver-

treter Michael Schickhofer ausgezeichnet.

Für ihre Lebenswerke wurden Kurt Jungwirth (Graz), Christine Knittelfelder (Gnas) und Monika und Alois Schneeberger (Leoben) geehrt.

Christine Knittelfelder ist in ihrer Heimatgemeinde Baumgarten bei Gnas in mehreren Vereinen ein aktives Mitglied. Mit ihrem Engagement und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit trägt sie zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft wesentlich bei. Jede freie Sekunde widmete sie mit Freude dem Vereinsleben. Sehr viel Energie und Zeit steckte sie auch

in die Gestaltung und Umsetzung eines Wanderweges (5-Elemente-Wanderweg) in Baumgarten. Sie war stets vor Ort und behilflich bei der Ideensammlung für die Elemente, die diesen Wanderweg ausmachen. Aber auch für die vielen Ansuchen und Förderungen investierte sie mit Freude ihre Freizeit. So konnte dieser wunderbare Weg realisiert werden.

Frau Knittelfelder würden wir alle als Seele der Dorfgemeinschaft Baumgarten bezeichnen. Ohne solche besonderen Menschen würde das gesellschaftliche Leben in den kleinen Orten verstummen.



Das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark für verdiente Bürgermeister der Region Gnas



DI Josef Niederl, Bgm. a.D. aus Poppendorf (Bürgermeister von 1992 - 2014), **Josef Schiefer**, Bgm. a.D. aus Baumgarten (Bürgermeister von 1998 - 2014) und **Johann Winkler**, Bgm. a.D. aus Maierdorf (Bürgermeister von 2000 - 2012) wurden mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark in der Aula der Alten Universität Graz ausgezeichnet. Landeshaupt-

mann Hermann Schützenhöfer würdigte die langjährige und verdienstvolle Arbeit zum Wohle der GemeindebürgerInnen. Er war sehr stolz auf die großartige Arbeit die sie in den Jahren geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt vor allem auch den Familien der Ausgezeichneten. Besondere Anerkennung gebührt auch all jenen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben.



Liebe KulinarikerInnen

frische produkte, frische zubereitung und frisches denken
mit einer feinen mischung aus traditioneller und neuer
regionaler küche begeistern wir jung und alt.

diemuehle | grabersdorf 90 | 03151 51 427 | www.diemuehle.st

**Dorfwirt
Amtmann**
Gasthaus - Sportkegelbahnen
8342 Obergnas 17 Tel. 03151/2206
WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN

Neuwahlen der Gemeindebäuerinnen

Ganz herzlich gratulieren wir unserer neuen Gemeindebäuerin Elisabeth Triebel aus Poppendorf mit ihren Stellvertreterinnen, Roswitha Absenger aus Obergnas



und Elisabeth Rauch aus Trössing zu ihrem neuen Aufgabenbereich. Wir wünschen Ihnen viel Freude, Schaffenskraft und Energie für ihre neue Herausforderung. In den Ortsgemeinden wirken die bisherigen Ortsbäuerinnen unterstützend weiter und bilden gemeinsam ein Team.

Hier ein Steckbrief der neuen Gemeindebäuerinnen:

Elisabeth Triebel aus Poppendorf, bewirtschaftet ge-

meinsam mit ihrem Mann einen Mutterkuhbetrieb, hat zwei erwachsene Söhne und drei, (demnächst) vier Enkelkinder.

Roswitha Absenger aus Obergnas, bewirtschaftet gemeinsam mit ihrem Mann einen Legehennenbetrieb und hat zwei Töchter.

Elisabeth Rauch aus Trössing, bewirtschaftet gemeinsam mit ihrem Mann einen Freiland-Legehennenbetrieb, Ackerbau und Anbau von Aroniabeeren und hat zwei Töchter.

Rezepttipp für Ostern

Osterhase oder Osternest

Zutaten:

250 g Dinkelvollmehl, 250 g Weizenmehl, 230 ml Milch, 60 g Butter, 60 g Kristallzucker, 1 Ei, 30 g Germ, 1 TL Salz

Zubereitung:

Mehl in eine Schüssel geben, Salz und Zucker dazu mischen. Butter schmelzen und mit der Milch aufgießen. Das Ei in die lauwarme Milchmasse rühren. Die Germ verbröseln in 1 bis 2 l Milch auflösen und mit der Milch-Ei-Masse zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Diesen bis zum doppelten Volumen aufgehen lassen.

Hase:

Den Teig in ca. 70 g-Stücke teilen, die Teigstücke zu Kugeln schleifen und nochmals kurz rasten lassen. Aus einer Kugel einen ca. 30 cm langen Strang formen und so verdrehen, dass die typische Hasenform entsteht. In der Mitte eine kleine Teigkugel aufsetzen oder Platz für ein gefärbtes Osterei lassen. Mit Ei bestreichen und bei 200 Grad ca. 12-15 min backen.

Osternest:

Den Teig in ca. 100 g-Stücke teilen, die Teigstücke zu Kugeln schleifen und nochmals kurz rasten lassen. Aus einer Kugel mit dem Nudelholz eine ca. 30-35 cm lange und ca. 10 cm breite Zunge rollen, mit Honig bestreichen und mit einem Zimt-Kristallzucker-Gemisch bestreuen und einrollen. Die Rolle längs halbieren, die Teile miteinander verdrehen und sie anschließend zu einem Kreis formen. Die Enden sollen sich überlappen. Als Platzhalter für das Ei kann eine Eierschale verwendet werden. Mit Ei bestreichen und bei 180 Grad ca. 20 min backen.



Zum Dank und Anerkennung für 25 Jahre Gemeindebäuerin



Elfriede Hirschmann aus Baumgarten wurde für ihren unermüdlichen Einsatz als Beirätin und Gemeindebäuerin Dank und Anerkennung ausgesprochen. Josefa Christandl, Kammer-

sekretär Johann Kaufmann und Viezbgm. Elisabeth Triebel gratulierten Frau Hirschmann sehr herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



**Heiterkeit
des Herzens
schließt wie
der Frühling
alle Blüten des
Inneren auf.**

(Jean Paul)

Faschingsausklang beim Tag der offenen Tür im Gemeindeamt

Bgm. Gerhard Meixner hat heuer wieder zum traditio-

nellen Faschingsausklang in das Gemeindeamt geladen.

Fröhlich und mit guter Laune wurden die zahlreichen BesucherInnen begrüßt und WILLKOMMEN geheißen.

Getränken konnten manche Gespräche und Plaudereien geführt werden.

Viele kannten das Gemeindeamt bisher nur von außen und bei Krapfen und

Besonders freuten wir uns auch über den Besuch der Lehrerinnen der Volksschule Gnäs.



Naturerwachen im Frühling

„Eine Wanderung ist eine Begegnung mit der Landschaft, und sie ist eine Reise ins Innere, zu uns selbst!“

Im Steirischen Vulkanland hat sich in den vergangenen Jahren etwas getan. Auf den Spuren der Vulkane gibt es gegenwärtig 570 Kilometer vernetzte Wanderwege. Ein reichhaltiges gastronomisches Angebot mit 115 Gastronomen und 73 Buschenschänken, 52 Direktvermarktern entlang der Wege, 38 Museen, 14 Schwimmbädern, 5 Naturbadeteichanlagen, zig gläsernen Manufakturen, die zum Kosten und Schauen einladen. Aussichtswarten und unzählige Erlebnis-

plätze, sehenswerte Spuren christlichen Glaubens, über 30 Lebensgärten, Spielplätze, Thermen, Burgen und Schlösser bereichern das Wanderwegenetz.

Ein Wanderurlaub verspricht Erholung und Lebenskraft:

Ins Vulkanland fährt man nicht, sondern lässt sich darauf ein. Egal, wo man die zentralen Verkehrsadern verlässt, man findet sich in einem reizvollen Hügelland wieder. Mensch und Landschaft bilden in dieser Region eine Einheit. Die Bürger werden zu Botschaftern, erkennen den regionalen Wert und vermitteln ihn leidenschaftlich den Gästen.

Wanderwege in und um Gnäs:

- Fatimaweg RA 30
- 5 Elemente Wanderweg
- Themenweg Raning
- Kaskögerlweg
- Bahnwanderweg Prädi-berg
- Weg 787 Gnastal - Höhenweg



Nichts in der Welt ist so ansteckend wie Lachen und gute Laune
(Charles Dickens)



Frühjahrsaktion

Aktion gültig bis 30.04.2016



Gebrauchtwagenwochen – nur für kurze Zeit!
Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch vom Traumwagen!



GRATIS!
Navigationssystem – bei Kauf eines Gebrauchtwagen!

Autohaus Fink GmbH

Burgfried 175 | 8342 Gnäs | www.autofink.at | Tel.: 03151 8320

Anzeige

Eltern-Kind-Bildung in Grabersdorf

Am 19. Jänner 2016 fand bereits der dritte Vortrag im Rahmen der EKB in dieser Vortragsreihe statt. Sabine Rauch referierte in Grabersdorf zum Thema „Der bewegte Alltag mit Kindern aus physiotherapeutischer Sicht“. Einleitend wurde die Entwicklung des Bewegungsapparates in den ersten Lebensjahren eines Kindes erklärt. Den zahlreichen Besuchern wurde mit Informationen über Bewegung, richtigem Sitzen und sportlicher Betätigung von Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit aufgezeigt, diese im Alltag bewusst anzuwenden. Es wurde darauf hingewiesen, die altersentsprechende

körperliche Entwicklung dabei zu berücksichtigen und Kinder nicht zu überfordern (z.B.: zu frühes Sitzen oder Gehen). Sport und Bewegung mit Freunden, in Vereinen oder mit der Familie ist nicht nur gesund, sondern lenkt auch von digitalen Medien ab und stärkt das soziale Verhalten unserer Kinder.

In einem weiteren interessanten Vortrag wurde über die „Grundlagen der sprachlichen Entwicklung“ von der Logopädin Maria Eder-Schützenhofer referiert.

Hinweisen möchten wir noch auf den letzten Vortrag vor der Sommerpause in Raning,



und zwar geht es ums „Zusammenleben - Herausforderung pur“, am **11. Mai 2016 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Raning. Referentin

ist die Direktorin der Bildungseinrichtung Schloss St. Martin - Dipl. Päd. Ing. Anna Thaller, geborene Sommer aus Lichtenberg.

Freiwillige Feuerwehr Perlsdorf

Die Ehrenhauptbrandinspektoren des Abschnitts 4 Gnastal BFV/FB ermitteln Ihren Schnapserkönig!

Das bereits zur Tradition gewordene „Preisschnapsen“ der Ehrenhauptbrandinspektoren des Abschnitts 4 (BFV Feldbach) fand heuer am Mittwoch, dem 10. Februar 2016, im GH Weninger in Perlsdorf statt.

20 ehemalige HBI's des Abschnitts 4 nahmen an dem vom Abschnittsseniorenbeauftragten E-OB Franz

Sammer (Kohlberg) perfekt organisierten Preisschnapsen teil. Als fairer Schiedsrichter fungierte der ehemalige Gnaser Bürgermeister E-HBI Manfred Rauch.

Nach fünf Stunden Schnapsen auf sehr hohem Niveau, bei dem der Spaß und die Kameradschaft aber stets im Mittelpunkt standen, wurden die Sieger ermittelt.

Die Siegerehrung wurde vom Paldauer Bürgermeister Karl Konrad vorgenommen. 1. Platz: Walter Schleich

(Obergnas)

2. Platz: Alois Hofmeister (Maierdorf) exq. Franz Lindner (Obergnas) 3. Platz:

Für das leibliche Wohl sorgte die FF Perlsdorf, die alle Beteiligten auf Backhendl einlud.

Die Senioren des Abschnitts 4 freuen sich schon auf das nächste Preisschnapsen im Jahr 2017!

*Frohe Ostern wünscht
die FF Perlsdorf*



Vitamine des Herzens

**Es gibt Menschen,
die strahlen Ruhe,
Gelassenheit und
gute Laune aus,
obwohl auch in
ihrem Leben nicht
immer nur die
Sonne scheint.
Vielleicht liegt es
daran, dass sie ab
und zu ihre Arbeit
loslassen und
sich Zeit nehmen
für das,
was ihnen
persönlich Freude
macht.**

**So ist ihr Herz mit
allen Vitaminen
versorgt, die es
braucht.**

Aug-Radisch

Der USV Aug-Radisch ist Herbstmeister!

Nach einer harten Herbstsaison durften wir uns in die Winterpause verabschieden.

Wir bedanken uns bei all unseren treuen Fans und hoffen auf weitere tolle Unterstüt-

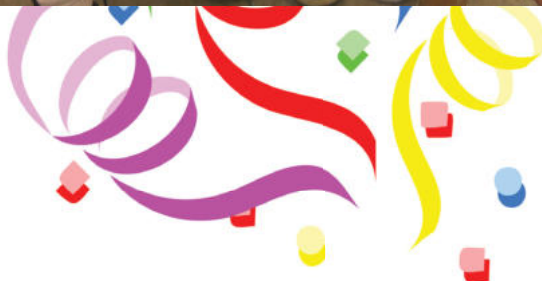
zung und auf eine erfolgreiche Saison. Die Winterpause endet vor-

aussichtlich am 3. April 2016 mit dem ersten Spiel in Raning.



Kinderfasching und Maskenball

Ein buntes Treiben für Groß und Klein war der heutige Maskenball bzw. Kinderfaschingsnachmittag.



Eggschnapsen

1. Platz: Kaltenbrunnberg-Herrn
2. Platz: Rohrberg
3. Platz: Radischdorf-Damen
4. Platz: Horregg
5. Platz: Kaltenbrunnberg-Damen
6. Platz: Radischberg-Herrn
7. Platz: Khünegg



1. Platz



2. Platz



3. Platz

Das Beste was wir auf der Welt tun können,
Ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen
pfeifen lassen.

Don Bosco



4. Platz



5. Platz



6. Platz



7. Platz

Pensionistenweihnachtsfeier

Wie alljährlich war die Pensionistenfeier sehr gut besucht. Pfarrer Tieber gestaltete eine sehr besinnliche Feier, für die musikalische Umrahmung sorgten Mela-

nie Harb und Tamara Hütter. Besinnliche Texte, welche von den Gemeinderäten vorgetragen wurden, sorgten für eine adventliche Stimmung.



Neueröffnung

Am 4. März wurde das Versicherungsbüro von Rupert Reitmayer und Max Sommerauer in Aug Radisch eröffnet. Für die Mitarbeiter

der Generali Versicherungs-AG ist es wichtig, auch vor Ort für ihre Kunden erreichbar zu sein.



Baumgarten bei Gnas

Advent-Liederabend

Der Einladung zum zweiten Advent - Liederabend am 18. Dezember 2015, veranstaltet vom Singkreis Baumgarten, folgten zahlreiche Besucher, die sich die Zeit nahmen, für eine Weile innezuhalten, den vorgetragenen, besinnlichen Texten zu lauschen und sich der adventlichen Musik hinzugeben.

Danke für den Besuch!

Danke auch für die freiwil-

ligen Spenden! Der Betrag von 450 Euro wurde unserem Bürgermeister, Gerhard Meixner, zugunsten der Aktion „Gnaser helfen Gnasern“ übergeben.

Lieselotte Noll, Chorleiterin



Ein Goldenes Ehrenzeichen für Bgm. a.D. Josef Schiefer

Unser Altbürgermeister Josef Schiefer erhielt am 10. Dezember 2015 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer.

Unser Seppl Schiefer war Bürgermeister von 01.04.1998 – 31.12.2014. In seiner Amtszeit konnte für die Gemeinde Baumgarten sehr viel bewirkt werden, wie die Errichtung der Spiel-

und Sportanlage, Bau der Kulturhalle Baumgarten, die Eröffnung des 5-Elemente-Wanderweges, die Fortsetzung der Heimatchronik Baumgarten, Erneuerung der Ortsgestaltung, Ausbau des gesamten Kanal- und Wasserleitungsnetzes. Ausbau von Gehwegen und vieles mehr.

Zu dieser großartigen Auszeichnung gratulieren wir sehr herzlich und wünschen unserem Seppl weiterhin viel Gesundheit.



Wertholzsubmission 2016

Teuerster Stamm kommt aus der Gemeinde Gnas

Der Waldverband hält jährlich eine Wertholzsubmission ab, bei der überdurchschnittlich gute Laubholzbloche mehreren Bietern zum Kauf angeboten

werden. Dadurch, dass der Bestbieter den Zuschlag erhält, ist für den Waldbesitzer ein höchstmöglicher Erlös sichergestellt.

Seit einigen Jahren hält der Waldverband Steiermark die Submission nun gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Waldverband in Heiligenkreuz/NÖ ab.

Besonders erfreulich ist, dass bei der zuletzt im Jänner des heurigen Jahres abgehaltenen Submission der teuerste von insgesamt 1.039 angelieferten Stämmen aus der Gemeinde Gnas kommt. Alfred Fink aus Badenbrunn bei Gnas erzielte mit seinem Walnussstamm einen Erlös von 4.155,14 Euro (umgerechnet 2.222 Euro je Fest-

meter). Somit ist er nicht nur Steiermarksieger, sondern auch Gesamtsieger der diesjährigen Wertholzsubmission.

Insgesamt wurden heuer 875 Festmeter Wertholz (1.039 Stämme) von 154 Waldbesitzern an 24 Bieter aus dem

In- und Ausland verkauft. 25 Stämme erzielten einen Erlös von über 1.000 Euro. Der Durchschnittspreis lag heuer bei 430 Euro / fm.

Mit über 450 verkauften Festmetern war die Eiche der Hauptbaumart der Submission.



Alfred Fink, Lieferant des teuersten Stammes



Vertreter des Waldverbandes mit dem wertvollen Stamm (Quelle: Waldverband Österreich)

In lieber Erinnerung

Völlig plötzlich und unerwartet verstarb am 12. Dezember 2015 **Waltraud Sammer** aus Wörth im 49. Lebensjahr. Waltraud wird allen stets in lieber Erinnerung bleiben.



**Wenn Trauer euer Herz erfüllt,
lasst euch von der Liebe umfassen
und von den Erinnerungen trösten.
Lasst euch von der Hoffnung führen
und von den Menschen begleiten,
die euch in dieser Zeit
besonders nahe sind.**

Würdige Sieger beim „Baumgartner“ Preisschnapsen

Das Gemeindeschnapsen ist bereits zur Tradition der Ortsgemeinde Baumgarten geworden. Jährlich nehmen immer wieder 12 bis 15 Mannschaften daran teil.

Den **1. Platz** erreichte heuer das Team „**Brauerei Wörth**“ mit Herbert Kohlmaier, Franz Niederl und Franz Konrad.

Der **2. Platz** ging an die Gruppe „**FLH**“ mit Franz Fink, Alois Salamon und Herbert Marbler und den **3. Platz** erlangte die Gruppe „**Drei Guate**“ mit Erwin Monschein, Andrea Suppan und Josef Schiefer sen.

Wuscherkönig wurde Franz Konrad.



„Brauerei Wörth“



„FLH“



„Drei Guate“



Wuscherkönig Franz Konrad

**Frühling ist
eine echte
Auferstehung
und ein Stück
Unsterblichkeit.**



Samstag, 2. April 2016

**Treffpunkt: 8 Uhr
beim Ortszentrum Baumgarten**

Dazu suchen wir wie immer freiwillige HelferInnen, die uns bei dieser Aktion unterstützen und mithelfen, unsere Ortsgemeinde sauber zu halten.

Außerdem können alle TeilnehmerInnen an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Ein herzliches „DANKE“ im Voraus!

**Maibaumaufstellen am 30. April 2016
um 18 Uhr**

Heuer wird der Singkreis Baumgarten den Maibaum schmücken und aufstellen.



**Nordic Walken ab der
Sommerzeit:**
Jeden Dienstag, um 18 Uhr

Treffpunkt beim Gemeinde-
zentrum Wörth

Auf geht's!



Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.
Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945)

Gnas

Sehr verehrte Fans der JVT Obergnas

Das neue Tanzjahr hat begonnen, und wir Kinder und Jugendlichen tanzen wieder mit vollem Elan mit. Wir freuen uns schon auf die neuen Auftritte.

Leider haben wir zu wenig Nachfolger. Das ist deswegen so, weil viele Kinder und Jugendliche Musikschule oder Karate ... gehen.

Ich habe es auch geschafft, Karate, Volleyball und das Tanzen unter einen „Hut“ zu bringen und nun bin ich schon mein achttes Jahr bei der Volkstanzgruppe. Ich habe schon sehr viel mit der Tanzgruppe erlebt. Wir waren z.B. in Wien, beim Familiypark und haben in Pflegeheimen, bei Hochzeiten und Geburtstagen getanzt. Die

Tanzproben machen mir immer wieder auf neue Spaß! Die Tanzgruppe ist zu einer großen „Familie“ geworden. Wir haben auch noch mit de-

nen Kontakt, die schon aufgehört haben.

Heuer haben wir unser 10-Jahr Jubiläum und wir freuen uns schon sehr darauf, dass

Sie kommen. Es erwartet Sie ein Kulinarium und ein umfangreiches Programm.

Jasmin Kahr



Faschingsmesse in der Pfarrkirche Gnas

Seit vielen Jahren feiern wir in Gnas am Faschingssonntag einen Kinder- und Familiengottesdienst. Jung und Alt, Groß und Klein, alle warten schon immer gespannt auf diesen besonderen Gottesdienst.

Heuer feierten Kaplan Mag. Marius Martinas und Herr Pfarrer Karl Göllles mit uns diesen bunten und fröhlichen Gottesdienst.

Heuer war das Thema:

Verrückte Welt. Mit der frechen, lustigen Pippi Langstrumpf wiesen wir darauf hin, wie wichtig Kinder sind. Auch im Markusevangelium 10, 13-16 lesen wir, wie wichtig für Jesus die Kinder waren. Das ist unsere Motivation in der Katholischen Jungschar.

Es ist einfach wundervoll, wenn die Kirche voll ist mit Kindern und ihren Eltern, wenn Erwachsene sagen:

„Danke für diesen schönen, fröhlichen Gottesdienst!“

Das alles geht natürlich nur, wenn alle zusammenhelfen.

Der Familienchor Gnas gestaltet musikalisch mit, die Absammler machen jeden Spaß mit, und wir Jungscharbegleiterinnen gestalten mit den Priestern die Messe. Vom Einzug bis zum Auszug inklusive Überraschung und Konfettiregen!

Es war wieder sehr gelun-

gen! Christ sein macht Spaß, das beweist wieder einmal unser „Verrückter“ Gottesdienst.

Am Kirchplatz wurden Krapfen ausgeteilt, die großzügig von der Steiermärkischen Sparkasse Gnas und von der Bäckerei Erhart gesponsert wurden.

Ein kleiner Teil wurde von der Raiffeisenbank Gnas beigesteuert. Ein herzliches Dankeschön!



Salon-Steirer - 3/4 - Gscheit



Das 19. Programm der 3/4 - Gscheiten hatte es in sich und so wurden Institutionen und Personen aus der „Tatschkerland – Region“ pointiert auf die Schaufel genommen. So wurden u. a. für das neue Heimatmuseum Ausstellungsstücke gesammelt, verdiente Wirtschafts-

treibende aus dem Tatschkerland ausgezeichnet und ein Mitglied outete sich als „Star Wars“ Fan der allerersten Klasse. Ein kurzweiliges Programm mit Musik und voller Pointen, das mit „Einer schwarzen Partie für mi ...“ den krönenden Abschluss fand.

Neue Schutzhüllen für Heiligenfiguren am Kalvarienberg

Der Anblick einer stilvollen Heiligenfigur ist immer ein tiefes Erlebnis und gleichzeitig eine Begegnung mit der Kunst.

Damit diese Figuren uns lange erhalten bleiben, fi-

nanziert die Raiffeisenbank Feldbach - Gnas - Bad Gleichenberg Schutzhüllen für die kalten, frostigen Wintertage.

Angelika Wlodarczyk



Franz Scheucher aus Burgfried (kümmert sich um die Erhaltung des Kalvarienberges), Bankstellenleiterin Monika Schantl und Herbert Marbler von der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg

Nachtwächterrundgang durch Gnas

Am 18. Dezember veranstaltete der Kulturverein „Die Landsknechte zu Gnas“ einen Nachtwächterrundgang durch den Markt Gnas.

Trotz zahlreicher anderer Veranstaltungen fanden sich 120 Kulturfreunde vor dem Gemeindehaus ein,

um gemeinsam mit den Landsknechten in die Geschichte und Sagenwelt der Regionsgemeinde einzutauchen. Nach der Begrüßung durch den Obristen Michael Maitz führte Nachtwächter Günther Maierhofer alias „Günther von Jaegerberch“ die Gruppe mittels einer

stimmungsvollen Fackelwanderung durch den Markt. Zahlreiche spannende Geschichten und Sagen aus dem Tatschkerland, mit Leidenschaft erzählt, sorgten immer wieder für Gänsehautstimmung. Musikalisch umrahmt wurden die Erzählungen Maierhofers von

der bekannten Harfenistin Eleonora Giesmann. Für das leibliche Wohl sorgte zum Abschluss Landsknecht Karl von Hofberg mit einem Glühweinstand.



Erster Polytechnischer Lehrgang in Gnas

Jahrgang 1951/52

Ein Klassentreffen der besonderen Art - 50 Jahre aus der Schule!

Im Jahre 1966/67 wurde erstmals das neunte Pflichtschuljahr eingeführt.

Als Versuchsprojekt wurden dazu Schüler aus den umliegenden Schulen wie Trautmannsdorf, Bierbaum, St. Peter a. O. und Jagerberg zusammengezogen, und der erste Lehrgang des Polytechnischen Lehrganges in Gnas war geboren. Wir waren 37 Schüler und Dank unserer hervorragenden Lehrer hat jeder etwas aus seinem Leben gemacht. Leider wurde inzwischen der Polytechnische Lehrgang geschlossen.

Christine Konrad organisierte dieses Klassentreffen und 26 ehemalige „Schüler der ersten Stunde“ folgten ihrer Einladung.

Leider sind von diesem Lehrgang bereits vier Mitschüler verstorben. In Gedenken an verstorbene Mitschüler

und Lehrer feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Tieber die Hl. Messe in der Pfarrkirche Gnas. Anschließend

wurden beim gemütlichen Beisammensein im Gasthof Kohl Lebensgeschichten und Anekdoten ausgetauscht.

Die Freude über das Wiedersehen war so groß, dass wir uns bereits in fünf Jahren wieder treffen wollen.



1. Reihe sitzend von links: Anton Lindner, Maria Niederl (geb. Gutl), Erna Haas (geb. Uller), Erika Trummer (geb. Scheucher), Christine Konrad (geb. Grinschgl), Pfarrer Tieber, Magarete Neubauer (geb. Radl), Christine Lang (geb. Trummer), Theresia Tropper (geb. Hofmeister)

2. Reihe von links: Elfriede Lorber, Karl Kohlmeier, Marianne Neumeister, Maria Edler (geb. Niederl), Maria Niederl (geb. Kaufmann), Johann Gießerl, Josef Hödl, Theresia Palz (geb. Schaden), Alois Schiefer

3. Reihe von links: Franz Luder, Albert Fink, Johann Tropper, Franz Eder, Johann Ettl, Johann Schantl, Alois Weinzettl, Johann Gütl, Josef Emmerschitz

Runde Geburtstage im Gemeindeteam

Gemeinderat Emmerich Fink aus Obergnas feierte Ende Jänner seinen 50. Geburtstag und lud zu einer großen Geburtstagsfeier in die Kulturhalle Baumgarten. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute, Glück und Erfolg und vor allem viel Gesundheit!



Unser **Gemeindemitarbeiter Alois Haas** aus Gnas feierte im Jänner seinen 60. Geburtstag.

Das Gemeindeteam gratuliert unserem Luis nochmals sehr herzlich und wünscht ebenso alles Gute, Glück und Erfolg und vor allem viel Gesundheit!



Das eigentliche Licht erreicht der Mensch nicht durch seine eigene Leistung, es ist immer Geschenk.

Egon Mielenbrink



Gnaser Gemeindeausflug nach Tirol

von 2. bis 3. September 2016

reisen mit

MARTONI
... das will ich auch!

Freitag, 2. September

Abfahrt in Gnas über Wörschach nach St. Johann in Tirol, wo wir die beeindruckende Liechtensteinklamm besichtigen werden.

Sie ist eine der längsten und tiefsten Schluchten der Alpen.

Danach geht es zum Mittagessen nach Piesendorf.

Nach dem Mittagessen fahren wir zum Kapruner Stausee.

Auf rund 2.000 m Höhe befinden sich - eingebettet zwischen den imposanten Felsen der Hohen Tauern - die Speicherseen Mooserboden und Wasserfallboden. Wir bekommen eine Staumauer Führung, wo wir auch das Innenleben dieses Bauwerkes kennenlernen.

Anschließend Weiterfahrt über den Pass Thurn und Kitzbühel nach Kirchberg in Tirol, wo wir unser 4* Hotel beziehen werden.



Samstag, 3. September

Nach dem Frühstück fahren wir in die Stadt Kitzbühel, wo wir eine Stadtführung machen über diesen bekannten Wintersportort.

Anschließend geht es mit dem Bus weiter auf das Kitzbüheler Horn (ca. 2000 Meter). Oben besteht die Möglichkeit zum Alpenblumengarten zu spazieren, wo wir den Blumenreichtum der Bergwiesen besichtigen können. Im Alpenhaus werden wir dann Mittag essen. Von oben hat man eine traumhafte Aussicht über Kitzbühel und den Schwarzsee.

Frisch gestärkt geht es dann weiter nach Zell am See. Dort machen wir eine wunderschöne Panorama-Rundfahrt auf dem Zeller See.

Anschließend geht es weiter in unsere Heimat zu einem gemütlichen Buschenschank.

Anmeldungen bei Helga Maitz: 03151/2260-13

Grabersdorf

Ehrung unserer Gemeinderäte der Altgemeinde Grabersdorf

Im Rahmen der Informationsveranstaltung der Marktgemeinde Gnas wurde dem ehemaligen Gemeinderat eine Urkunde für Dank und Anerkennung für die dienstvolle Mitarbeit zum Wohle der GemeindebewohnerInnen verliehen. Einen herzlichen Dank!



Bgm. Gerhard Meixner, Erwin Trummer, Max Triller, Maximilian Tscherne, Brigitte Guttman-Draxl, Maria Konrad, Bernhard Trummer, Obgm. Franz Kazianschütz, Alfred Unger, nicht anwesend Rudolf Schwarz und Michael Kazianschütz, denen die Urkunde nachgereicht wurde.



Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Auch von der Freiwilligen Feuerwehr Grabersdorf gibt es erfreuliche Neuigkeiten zu berichten:

Nachdem wir im Herbst 2015 beim Funkleistungsabzeichen in Bronze den **zweiten Platz** erringen konnten, waren wir sehr motiviert, eine Leistungssteigerung zu erreichen. Am 27. Februar 2016 war es dann soweit: Sebastian Frei, Andreas Frei, Lisa Ritz, Nicole Pfundner und Heidi Pfundner stellten sich - nach intensiver Vorbereitung und fleißigem Üben - den Herausforderungen des **Bewerbes um das Funkleistungsabzeichen in Silber**.

Funkbewerbe werden in den drei Stufen Bronze, Silber und Gold abgehalten und unterscheiden sich durch entsprechende Anforderungs- und Schwierigkeitsgrade. Im Gegensatz zum Funkleistungsbewerb in der Kategorie Bronze werden die Prüfungen in den Stufen Silber und Gold nur einmal jährlich, und zwar ausschließ-

lich an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring abgehalten.

Nachdem der Sprechfunk in der Steiermark vom Analog- auf den Digitalfunk umgestellt wurde, war dieser Funkbewerb - als der erste seiner Art - auch für die Feuerwehrschiele eine Herausforderung. Er musste nach den neuen Richtlinien des Funkleistungsabzeichens ausgearbeitet und den Erfordernissen der digitalen Kommunikationstechnologie angepasst werden.

Der Umstellungsprozess war sehr erfolgreich - einerseits für die Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, andererseits nicht nur für unsere - oben genannten - Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, sondern auch für alle 255 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an diesem Tag nach Lebring gekommen waren: **alle haben die Prüfung geschafft!**

Auch der **Bau unseres neu-**



en Rüsthauses entwickelt sich sehr erfolgreich. Seit Baubeginn am 16. November 2015 wurden bereits 1.600 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Dank dieses großartigen Einsatzes konnte der Rohbau noch vor Weihnachten in verhältnismäßig kurzer Zeit fertiggestellt werden. Aufgrund einer Lieferverzögerung der Dachpaneele musste zunächst ein provisorisches Dach errichtet werden, bis dann Mitte Jänner die reguläre Eindeckung erfolgen konnte.

Nachdem die Elektro- und Sanitärrohinstallation abgeschlossen war, wurden anschließend die Fenster montiert und es konnte bereits Mitte März mit dem Innen-

putz begonnen werden. Die offizielle Eröffnung unseres neuen Rüsthauses ist für den Herbst dieses Jahres geplant. In diesem Sinne möchte ich allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und allen Freiwilligen, die fleißig mitgeholfen haben - auch, ohne Mitglied der Feuerwehr Grabersdorf zu sein - für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement danken. Ohne euren Einsatz würde vieles nicht möglich sein! Vielen Dank auch für die Getränke- und Essensspenden, die uns die Arbeit sehr erleichtert haben.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
Grabersdorf*



SSV Grabersdorf

Wir starten voll in das Frühjahr und lassen den Winter mit vier aufregenden Knödelschießen hinter uns. Es gelang uns gegen Ebersdorf und Gnas, je einen Schneider zu erteilen. Die beiden Mannschaften aus Trörsing und Wörth waren da

schon hartnäckiger. Jedoch konnten wir auch da in beiden Fällen einen Sieg verzeichnen. Somit bedanken wir uns recht herzlich bei all unseren Schützen für die zahlreiche Teilnahme. Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs

Kleinschuster Marcel und Triller Nico. Unser alljährliches Straßenturnier findet heuer am 11. Juni 2016 beim Sportzentrum Grabersdorf statt. Wir freuen uns jetzt schon auf die Teilnahme zahlreicher Mannschaften. Anmeldung erbeten bei:

Obmann Erwin Kleinschuster 0664/2356646 oder Obmann STV. Werner Kirchengast 0664/9951556.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Osterfest und STOCK HEIL!

Kohlberg



Wehrversammlung der FF Kohlberg mit Neuaufnahmen und Ehrungen.



Das Leben besteht
aus vielen
kleinen Münzen,
und wer sie aufzu-
heben weiß,
hat ein Vermögen
(Jean Anouilh)

Internes Knödelschießen
des ESV Kohlberg mit
anschließender Jahres-
hauptversammlung.



Erste-Hilfe-Kurs, durchgeführt von Alfred Trummer. Organisator war HBI Hermann Niederl.



Pingirlball



Maierdorf

Goldenes Ehrenzeichen für Altbgm. Johann Winkler

Altbgm. Johann Winkler wurde das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer verliehen.

Am 10. Dezember 2015 wurden zehn ehemalige steirische Bürgermeister und eine Bürgermeisterin in der Aula der alten Universität mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Unter den Geehrten befand sich auch unser Altbgm. Jo-

hann Winkler, der sich von 2000 bis 2012 als Gemeindeoberhaupt für die Gemeindeglieder der Gemeinde Maierdorf eingesetzt hat und in dieser Zeit seine privaten und vor allem familiären Interessen hintanstellen musste. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung.



Altbgm. Rudolf Wiedner wurde Ehrenbürger

Den 80. Geburtstag von Altbürgermeister Rudolf Wiedner nahm die Marktgemeinde Gnas zum Anlass, ihn zum Ehrenbürger der Ortsgemeinde Maierdorf zu ernennen.

Vzbgm. Gerhard Puntigam überreichte die Ehrenbürgerurkunde im Namen der

Marktgemeinde Gnas und bedankte sich bei Altbgm. Rudolf Wiedner für seinen unermüdlichen Einsatz über viele Jahre zum Wohle der Gemeindebevölkerung.

Von 1989 bis 2012 war er Bürgermeister der Gemeinde Maierdorf.



Zuzüge in Maierdorf

Friedl Michaela, Kinsdorf 31
Haas Ewald, Ludersdorf 2
Konrad Nicole, Ludersdorf 26
Krobath Franziska, Kinsdorf 34/2
Petrakovics Rosa, Ludersdorf 26
Platzer Manfred, Ludersdorf 26
Both Gabriela, Maierdorf 1
Both Krisztina, Maierdorf 1

Both Szilard, Maierdorf 1
Faßold Markus, Ludersdorf 23
Posch Anita, Ludersdorf 23
Haring Gerhard, Kinsdorf 12
Horvat Ivanka, Ludersdorf 10
Horvat Romeo, Ludersdorf 10
Janitsch Patrick, Kinsdorf 34/2
Kaufmann Lisa-Marie, Kinsdorf 34/5

Peer Elmar Josef, Hirsdorf 48
Sorgor Nico, Hirsdorf 48
Sorgor Vanessa, Hirsdorf 48



Die erste Bürgerversammlung der Marktgemeinde Gnas im Kultursaal in Kinsdorf

Am 22. Februar 2016 fand die erste Bürgerversammlung in Kinsdorf statt, welche in Zukunft jährlich geplant ist.

Bgm. Gerhard Meixner referierte über die aktuellen Projekte der Marktgemeinde Gnas. Vzbgm. Elisabeth Triebel berichtete über die Flüchtlingslage in Gnas. Gdekassier Franz Pranger informierte über sämtliche Förderungen und Beihilfen. Vzbgm. Gerhard Puntigam organisierte den Ablauf der Veranstaltung und berichtete

über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr.

Alles in einem war die Ver-

anstaltung sehr interessant und informativ.

Anschließend ließen wir den

Abend bei Würstel und Getränken noch gemütlich ausklingen.



Kartenglück diesmal für Ortsbürgermeister und Bürgermeister

Alle Teilnehmer und erstmals auch eine Teilnehmerin, Vizebgm. Elisabeth Triebel strengten sich an, aber ohne Kartenglück kann man nicht gewinnen!

Dieses Quäntchen Glück hatte diesmal unser Obgm. Franz Pranger, der den ersten Platz belegte und Bürgermeister Gerhard Meixner, der den zweiten Platz erreichte. Den hervorragenden dritten Platz belegte Altbgm. Johann Winkler.

In der Bergschenke Paul/

Hadler in Maierdorf fand das diesjährige Bürgermeisterschnapsen, zu dem stets auch die Altbürgermeister geladen sind, statt. 14 Teilnehmer und erstmals eine Teilnehmerin, die den ausgezeichneten fünften Platz belegte, trafen gut gelaunt und auch mit einer gewissen Ernsthaftigkeit aufeinander.

Die Sieger lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Heuer musste leider Obgm. Franz Kaufmann aus Aug-Radisch die rote Laterne mit nach Hause nehmen.



Maskenball

Der heurige Maskenball wurde erstmalig sonntags im Rahmen eines Frühschoppens veranstaltet und war ein super

Erfolg. Wir danken recht herzlich für den guten Besuch und entschuldigen uns gleichzeitig, dass wir auf so einen An-

sturm nicht vorbereitet waren. Im nächsten Jahr werden wir uns noch besser vorbereiten, damit alle Besucher zufriede-

dengestellt werden können. Unser Dank gilt auch allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.



Knödelschießen: ESV Maierdorf - ESV Oberweißbach

Am Samstag, 13. Februar, lud der ESV - Maierdorf den Stocksportverein Oberweißbach zum Knödelschießen zu uns nach Maierdorf ein. Es haben sehr viele Vereinsmitglieder daran teilgenommen.

Essen: 3:1
Hüttenrunde: 1:0
Trinken: 0:2
Hüttenrunde: 1:0

Die Knödeljause gab es bei der Bergschenke Paul. Die Gegeneinladung in Oberweißbach für das nächste Jahr haben wir gerne angenommen. Allen Vereinsmitgliedern, allen voran unserem Obmann Alois Ponstingl, einen herzlichen Dank für die großartige Teamarbeit und den gemeinschaftlichen Zusammenhalt.



Die Sieger werden hinausgetragen.

Maierdorfer - ESV Knödelschießen - weitere Ergebnisse

30. Jänner: Maierdorf - Gnäs 3:2 (Schuster)
13. Februar: Maierdorf - Oberweißbach 3:1 gewonnen
20. Februar: in Obergiem 3:1 verloren



ESV Maierdorf - Rosenmontag

Wie alljährlich (das 20. Mal) fand am Rosenmontag bei bester Laune das traditionelle Backhendlschießen des ESV Maierdorf statt.

Es haben über 30 Vereinsmitglieder daran teilgenommen, und einige kamen auch maskiert.

Mit einem guten Backhendl bei der Bergschenke Paul in Ludersdorf ließen wir den Fasching ausklingen.



Seniorenmaskenball

Am Faschingsdienstag fand wieder der Seniorenmaskenball bei der Bergschenke Paul/Hadler statt.

Müller Ludwig sorgte für die gute Stimmung. Zahlreiche Gäste folgten wieder der Einladung von Luise Trummer.

Bei guter Jause, Krapfen, Tanz und Wein lief der Schmäh von allein.



Poppendorf

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark für DI Josef Niederl, Bgm. a.D.

DI Josef Niederl war Bürgermeister der Gemeinde Poppendorf von 1992 bis 2014. In dieser Zeit konnte er für seine Gemeinde Großartiges bewirken, wie den Bau und Umbau des Gemeindehauses, Ankauf von Tankwagen für die FF Poppendorf, Planung und Ausführung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Grundankauf für Bauland und Gewerbe, die Initiative für Wohnungsbauten (ÖWGes, Siedlung Köflach) und vieles mehr. Als volksnaher Bürgermeis-

ter war er 24 Stunden für seine GemeindebürgerInnen erreichbar und war Bürgermeister mit Herzblut.

Aus diesem Grund wurde er nun auch mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer ausgezeichnet.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin noch viel Freude, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.



Kochkurs

Auch heuer wurde wieder in der Ortsgemeinde Poppendorf ein Kochkurs veranstaltet.

Das Thema diesmal war „Alles rund um den Apfel“. Unsere Seminarbäuerin Maria LeBl gab uns wieder

wertvolle Tipps, wie man mit unseren heimischen Äpfeln geschmackvolle Gerichte zubereiten kann!

Versuchen wir bitte gemeinsam, wieder mehr unsere heimischen Produkte in unseren Küchen zu verwenden!



Einladung zum Kochen mit Wildkräutern mit Kursleiterin Liesi Rauch

31. März 2016 um 18 Uhr im Gemeindehaus Poppendorf.

Kosten: 10 Euro + Lebensmittelkosten

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung: 0664/73798091 Elisabeth Triebel

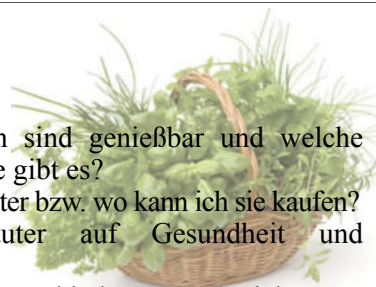
Eine Reise in die Natur!

Erleben Sie in diesem Kurs die geschmackliche Vielfalt!

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen kulinarischen Abend!

Inhalt des Kurses:

- Welche Wildpflanzen sind genießbar und welche Erkennungsmerkmale gibt es?
- Wo finde ich Wildkräuter bzw. wo kann ich sie kaufen?
- Wirkung der Kräuter auf Gesundheit und Wohlbefinden!
- Zubereitung von verschiedensten Gerichten - gemeinsames Essen!



Liesi Rauch und Liesi Triebel

Geschätzte PfarrbewohnerInnen!

Es ist schon ein halbes Jahr her, aber wir möchten euch von unserem Kapellenfest erzählen.

Unsere 1966/1967 erbaute Dorfkapelle wurde 1990 innen renoviert und durch den schlechten Zustand des Außenputzes war auch eine Fassadenrenovierung notwendig. Wir haben 2014 den Putz entfernt, grob geputzt, das Mauerwerk trocken gelegt und das Lütewerk generalsaniert.

Im Frühjahr 2015 wurde der Feinputz aufgezogen, die Malerarbeiten durchgeführt und die Außenanlage neu gestaltet. Die nächtliche Außenbeleuchtung wurde von der Fa. TF

Haustech gratis installiert. Ein herzliches „Danke“ dafür.

Ein besonderes Danke gilt auch den folgenden Firmen:

- Röfix AG
- S-O BAU Ges.m.b.H.
- Malerbetrieb Alfred Pucher
- Fliesen Lorenzer
- Baumaschinen Rauch
- Turmuhren und Läutewerke Josef Reicht

Ein herzliches „Danke“ auch für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde unter Bgm. a.D. Ing. Josef Niederl. Am 15. August 2015 war es dann soweit. Die Dorfkapelle



erstrahlt im neuen Glanz und durch Kaplan Mag. Karol Pytraczyk wurde sie feierlich eingeweiht. Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Familien-

chor Gnas unter der Leitung von Silvia Blass.

Bgm. Gerhard Meixner und Vizebgm. Elisabeth Triebel waren anwesend und bedankten sich beim Kaplan und den „KatzendorferInnen“.

Anschließend wurde im Festzelt (zur Verfügung gestellt vom Zeltverleih Rauch) ein Frühschoppen veranstaltet, der für so manche BesucherInnen bis in die späten Abendstunden gedauert hat.

Allen, die mit ihren fleißigen Händen zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, sowie allen unseren BesucherInnen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Die Kapellengemeinschaft



Schitag auf der Riesneralm

Am Samstag, dem 26. Februar 2015, starteten wir zum alljährlichen Schitag auf die Riesneralm. Wir Teilnehmer im Alter von 4 bis 60 Jahren verbrachten bei herrlichem Sonnenschein einen wunderschönen Schitag. Herzlichen Dank an unsere Organisatorin OBGm Elisabeth Triebel



Das Osterbrot

von Josef Konrad, Poppendorf

Das Osterbrot, das vom Priester wird geweiht,
gehört zur christlichen Osterzeit.
Den Menschen auf dem Land
Ist das immer schon bekannt.

In den Dörfern, bei Kapellen und Kreuzen,
das waren schon vor Generationen
diese österlichen Zonen.
Die Menschen kamen mit ihren Körben,
mit Eiern, Fleisch und Brot,
mit geweihten Speisen dankt man Gott.
So gab Jesus beim letzten Abendmahl vor seinem Tod
den Jüngern sein geweihtes Brot.
Ja, im Frühling, wenn die Natur erwacht,
alles lebt, wird neu gemacht.
Osterhasen, Eiernest, für die Kinder frohes Fest.

Erwachsene sollen was anderes schenken,
auf Christi Tod und Auferstehung denken.
Das Osterlamm, das Gotteslamm,
das allen Menschen die Schuld abnahm.
Ostern, ein Fest des Lebens,
das der Herr durch seinen Tod uns gegeben.
Er hat das größte Opfer auf sich genommen,
so können wir in den Himmel kommen.

Gott Vater schickte seinen eigenen Sohn
Auf diese seine erschaff'ne Welt, es war kein Kult,
er sühnte für der Menschheit schwere Schuld.
So gibt es auch kein Bangen,
weil Christus uns vorausgegangen.

Das größte Fest der Christenheit ist die Osterzeit.

Erstes Treffen der Kleinkinderspielgruppe im Gemeindehaus



Herzliche Gratulation

Ortsbürgermeisterin Vizebgm. Elisabeth Triebel gratulierte Josef Schadler zu seinem 60. Geburtstag und überreichte

ihm zum Dank und zur Anerkennung eine Ehrenurkunde für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Obmann der Sportgemeinschaft Poppendorf sowie Vizebürgermeister und Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Poppendorf. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Kraft!



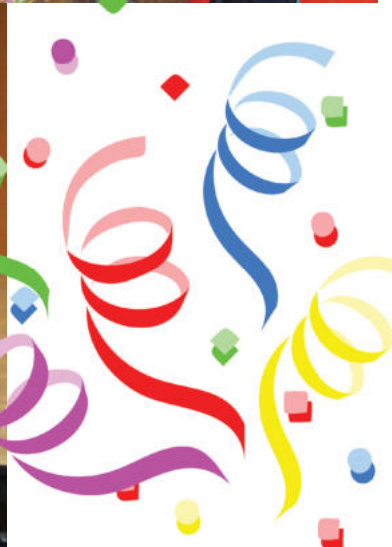
Auszeichnung

Im feierlichen Rahmen des diesjährigen Bauern- und Bäuerinnentages in Feldbach wurden zahlreiche LandwirtInnen geehrt. Wir gratulieren Roswitha Haas aus Poppendorf zur Verleihung der Bäuerinnennadel und Josef Trummer aus Katzendorf zur Verleihung der Ehrennadel in Silber.



Kinderfasching in Poppendorf

Am Faschingssonntag lud Ortsbürgermeisterin und Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel die Kinder zu einem lustigen Nachmittag in das Gemeindehaus ein, um gemeinsam den Fasching zu feiern. Viele Spiele, die von Jennifer Uller und Sarah Luttenberger vorbereitet wurden, rundeten den Nachmittag ab. Dazu gab es auch Faschingskrapfen sowie Würstel und Säfte.



Raning

Raninger ermitteln die besten Schnapser

Das diesjährige Preisschnapsen wurde vom **USV Raning - Sektion Fußball** in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses veranstaltet. Bei fairen und spannenden Spielen wurden die besten Schnapser in folgender Reihung ermittelt:

1. **Fredi Neumeister**
 2. **Anton Neubauer**
 3. **Ewald Muhr**
 4. Harald Stranner
 5. Franz Lerner
 6. Erich Harb
 7. Helmut Scheucher
 8. Daniel Neubauer
 9. Franz Raaber
 10. Helmut Hödl
 11. Ernst Idic
 12. Franz Niederl
 13. Günther Scheucher
 14. Ernst Schurz
 15. Alfred Geigl
- sowie 25 weitere Teilnehmer.

Dank der großzügigen Sponsoren konnten viele schöne Preise überreicht werden. Ein besonderes Danke gebührt auch unserem Schiedsrichter **Albert Hödl**.



Zweites Lichtenberger Championsleague-Schnapsen

Teilnahmeberechtigt waren nur Personen, die zumindest ein Schnapsturnier gewonnen haben. Modus: Jeder gegen jeden. 16 Teilnehmer (darunter auch drei Damen) stellten sich der Herausforderung in insgesamt 134 Bummerl. Schiedsrichterin Beate Sundl hatte in einem außerordentlich fair geführten Turnier mit keinen Problemen zu kämpfen.

Endergebnis:

1. Christopher Harb
2. Erich Harb
3. Ali Lewald

4. Josef Reisner
5. Erich Kazianschütz
6. Günther Scheucher
7. Zita Klampfer
8. Manfred Kazianschütz
9. Gerlinde Koch
10. Ernest Idic
11. Niki Niederl
12. Matthias Sand
13. Franz Geigl
14. Heini Hütter
15. Karl „Lupo“ Luttenberger
16. Karl „Hoppl“ Sundl

Ein herzlicher Dank gilt allen großzügigen Sponsoren!



Nistkästen als Brutplatz

Die **Berg- und Naturwächter der Ortsgruppe Gnas** unter der Leitung von **Josef Müller** fanden sich wiederum in der Werkstätte von Walter Raaber ein und fertigten zahlreiche Nistkästen für die Brut unterschiedlicher Vogelarten an. Diese können auch gerne bei Josef Müller unter Tel. 0664/73174577 bestellt werden. Da sich die

Bergwächter unter anderem auch bei der Aktion „Rettet den Wiedehopf“ beteiligen, wurden auch für diesen nur mehr sehr selten vorkommenden Vogel geeignete Nistkästen angefertigt. So hofft man, dass der Wiedehopf einen geeigneten Brutplatz vorfindet und sich somit die Anzahl dieser Vogelart steigert.



20. Jahreshauptversammlung

Der USV Raning hielt heuer seine 20. Jahreshauptversammlung ab, diese war wie alle Jahre gut besucht.



Obmann Alfred Schwarzl führte durch das Programm und berichtete über das abgelaufene Jahr 2015, welches für den Verein ein gutes war. Die Veranstaltungen der einzelnen Sektionen liefen gut, sodass das Konto ein wenig aufgefettet werden konnte, und wir für anfallende Instandsetzungen etwas gerüstet sind.

Die einzelnen Sektionsleiter berichteten über den jährlichen Spielbetrieb und die sportlichen Erfolge.

OBGM Weinzettl bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Arbeit im abgelaufenen Jahr und ersucht auch heuer um die Mitarbeit und den Zusammenhalt im Verein.

Ein wichtiger Punkt in der Vereinsgeschichte wird die Jubiläumsfeier „20 Jahre USV Raning mit Raningertreffen“ am 4. und 5. Juni 2016 am Sportzentrum in Raning sein. Geplant ist am Samstag ein großes Zeltfest mit den „Poppendorfern“ und Disco im eigenen Zelt.

Sonntag Festakt mit Hl. Messe und Raningertreffen, am Nachmittag Musik mit „Na Bravo“.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Obmann bei allen Mitgliedern und Vorständen für die geleisteten Arbeiten, bei den Gemeindevertretern für die Unterstützung und wünschte allen Gesundheit und sportliche Erfolge.

Hier einige Veranstaltungen des USV Raning:

- 30.04.: 18.30 Uhr Maibaumaufstellen beim Gemeindehaus
- 14.05.: 13 Uhr Eckturnier Stockschißen
- 04. u. 05.06.: 2 Tage Fest 20 Jahre USV
- 16.07.: Tennisturnier Finale, Sportanlage Raning
- 03.09.: Stockturnier, Sportanlage Raning

Feuerlöscher-Überprüfung nach Ö-NORM

Tag: Freitag, 15. April 2016
 Ort: Gemeindehaus Raning
 Zeit: von 14 bis 17 Uhr
 Preis: 6 Euro pro Feuerlöscher



(auch Neuankauf möglich!)

Bericht: Obmann Alfred Schwarzl

Firmgruppe Raning

Sonja und Petra Fink begleiten mit viel Engagement unsere Firmlinge bis zum heiligen Sakrament und bereiten diese auf den großen Tag der Firmung vor. Dafür ein großes DANKE!

Auf die Firmung am 30. April freuen sich:

1.Reihe v.l.n.r.: Johanna Weiß, Vanessa Gutmann, Denise Scheucher
2.Reihe v.l.n.r.: Philipp Scheucher, Thomas Dienstl, Stefan Knittelfelder, David Wagner, Benjamin Thuswohl



Kinderfasching

Einige kreativ verkleidete Kinder samt Eltern fanden sich am Faschingssamstag im Raninger Gemeindehaus ein.

Hier wurden sie schon von **Julia** und **Jasmin** mit den vorbereiteten Spielen und Animationen erwartet. So stand einem

lustigen Nachmittag bei Musik und Tanz nichts mehr im Wege. Den angehenden Kindergartenpädagoginnen dan-

ken wir hiermit ganz herzlich und wünschen den beiden viel Erfolg beim Abschluss ihrer Ausbildung!



Trössing

70. Geburtstag von Franz Rathkolb, Bgm. a.D

Obgm. Marcel Walch aus Trössing gratulierte Herrn Franz Rathkolb, Bgm. a.D. aus Trössing sehr herzlich zu seinem 70. Geburtstag und verlieh ihm eine Urkunde zum Dank und Anerkennung für sein hervorragendes Wirken als Bürgermeister zum Wohle der Gemeindebevölkerung in den Jahren 1990 bis 2007.

Wir wünschen weiterhin viel Freude, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.



NEU

**Bürgermeisterservicestelle Trössing
Freitagnachmittag von 13 bis 17 Uhr**

Unterauersbach

Pingerlball

Am Faschingssamstag lud die Ortsgemeinde Unterauersbach zum ersten Pingerlball in die FF-Halle ein. Die mitgebrachten Jausenpingerl wurden eingesammelt, mit Nummern versehen und verlost. Das Auspacken der Jause gestaltete sich für manche als Überraschung. Anschließend kam der mit Spannung erwartete Auftritt des Unterauersbacher Kabaretts. „Schwere Partie“ war das Motto der Mitternachteinlage, einerseits gesungen von „Seiler und Speer“ und andererseits präsentiert von



den „Altersheimbewohnern und Kathi“ aufgrund der aktuellen Sparmaßnahmen. Als Abschluss der Mitternachts-

einlage sorgten noch die „Wahnsinnsdrei“ für Stimmung. Bestens unterhalten von Jonny & Andy wurde bis

in die frühen Morgenstunden getanzt. Eine zweite Auflage im nächsten Jahr ist bereits in Planung.



Die rüstige Altersheimbelegschaft mit resoluter Pflegerin.



„Seiler und Speer“



4. Rasentraktor Gaudi Rennen



Wann: 15. Mai 2016

Wo: Sportanlage Unterauersbach

Startnummernvergabe: 13:00 Uhr

Start: 14:00 Uhr

Voraussetzungen:

- eigener Rasentraktor (egal ob Serie oder nicht)
- Fahrgestell muss von einem Rasentraktor sein
- die Piloten müssen das 15. Lebensjahr vollendet haben

Anmeldung:

Liebmann Joachim 0664/2757828

Walter Matthias 0664/5569117

**Auf eure Teilnahme und Euer kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach!**

Eggturnier bei der Freizeitanlage

Am 9. Jänner 2016 veranstaltete der SV Unterauersbach wieder das beliebte Eggturnier auf der Freizeitanlage in Unterauersbach. Unter den zehn teilnehmenden Mannschaften holte

sich die FF-Unterauersbach den Turniersieg, gefolgt von „Dornbach“ und der „Wurzelpartie“. Den Ausklang fand diese Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein im Sporthaus.



Jahreshauptversammlung

Am 19. Februar fand die Jahreshauptversammlung im Sporthaus statt.

Diese ist auch gleichzeitig immer die Jahresabschlussfeier. Nach den interessanten Berichten der Sektionsleiter und des Obmannes gab es

eine köstliche Jause und ein gemütliches Beisammensein. Zum Schluss folgte noch die vom Obmann Franz Gsell bestens vorbereitete und voll Freude erwartete Diashow.



Herzliche Gratulation

Der Sportverein Unterauersbach gratuliert **Jasmin und Andreas Trummer** zur Eheschließung und wünscht alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg. Gleichzeitig danken wir dem Andreas für seine großzügige Mithilfe beim Sporthausumbau.



Berichte: Andreas Sudy

Kinderfasching



Zahlreiche verkleidete große und kleine Kinder erfreuten sich an dem von Julia Friedl und Jasmin Reiß perfekt gestalteten Kinderfasching im GH Niederl in Unterauersbach. Gestärkt mit Getränken, Hot-Dog und Krapfen, wurde ausgelassen gespielt und getanzt.



Firmlinge des Ortsteiles Unterauersbach

Philipp Augustin, 8342 Unterauersbach
Rene Maier, 8342 Glatzental

An solch einem Tag im Leben
sei Ausdruck diesem Wunsch gegeben,
dass Gottes Segen, Gottes Güte
euch stets begleite und behüte.

Erstkommunionkinder des Ortsteiles Unterauersbach

Sophia Niederl, Unterauersbach
Mario Ulrich, Glatzental
Elias Riedl, Oberauersbach
Leo Stoißer, Oberauersbach



Jesus, du bist
das Licht, wir sind
deine Strahlen.

Termin:

Zweitägiger Ausflug Ortsgemeinde Unterauersbach: 20. bis 21. August 2016
Nähere Informationen folgen.

Treffpunkt: Tanz „Tanzen ab der Lebensmitte“

Seit vielen Jahren gibt es in den Wintermonaten „Tanzen ab der Lebensmitte“ in Unterauersbach. Großartig finde ich es, dass auch vier Männer begeistert mittanzen. Im Herbst soll es wieder weitergehen. Zugänge sind herzlich willkommen.

Martina Sorgner
(Seniorentanzleiterin)

Wandlung ist notwendig
wie die Erneuerung der
Blätter im Frühling.

Vincent van Gogh



Foto Maria Hofstätter

Preisschnapsen

Bereits zum 12. Mal fand das Preisschnapsen ausschließlich für Ortsteilbewohner am 27. Februar in Unterauersbach statt. Zahlreiche Hobby-Kartenspieler fanden Unterhaltung beim guten Kartenspiel. Schnapserkönig wurde Franz

Sudi, vor Franz Gsell, Rudolf Liebmann und Johann Passeiler.

Durch die zahlreichen schönen Warenpreise waren letztlich alle Teilnehmer Gewinner. Wie schon in den Vorjahren spendete Manfred Niederl zu-

sätzlich für jede Dame einen Blumengruß! Ein herzliches Danke an unseren bewährten Schiedsrichter Franz Sudi und an seine Gattin Elfi für die Schreibaarbeit, sowie an Hermi Marbler, die für das leibliche Wohl sorgte.

Es konnte ein Reingewinn von EUR 578,80 erzielt werden.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Die glücklichen Gewinner mit OBGGM Anton Marbler.



Zur Osterfeier
da freun wir uns sehr,
da suchen wir Eier
die Kreuz und die Quer.
Husch husch
im Dornbusch
flugs flugs
im grünen Buchs.

August Heinrich von Fallersleben

HÜTTER

www.kfz-huetter.at

Ihr Partner für Landwirtschaft,
Forst- und Gartentechnik!

„SERVICEAKTION“

für Rasenmäher und Rasentraktore

Gültig bis 29. April 2016

Abholung möglich!

Hausmesse: 04. + 05. Juni 2016

Hausmesse: 04. + 05. Juni 2016



8342 Gnas 25
Tel.: 03151 2271

Landtechnik

Anzeige

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Franz Monschein	Raning
Karl Hermann	Katzelsdorf
Josef Ruckenstuhl	Fischa
Stefanie Hirschmugl	Maierdorf
Elfriede Antonia Eckhardt	Katzelsdorf
Helga Maria Macher	Gnas
Alois Unger	Grabersdorf
Engelbert Baumann	Thien
Dr. med. univ. Horst Schmied	Gnas
Theresia Riedler	Hirsdorf
Albert Lampel	Obergnas
Johanna Fink	Grabersdorf
Rosa Hernach	Wörth
Paul Praßl	Thien

zum 80. Geburtstag:

Margarethe Juliana Wieltschnig	Ebersdorf
Franz Trummer	Gnas
Stefanie Hirschmugl	Maierdorf
Juliana Niederl	Unterauersbach
Maria Pein	Ebersdorf
Erna Puntigam	Trössing
Rudolf Wiedner	Kinsdorf

zum 85. Geburtstag:

Maria Rauch	Radisch
Johann Fink	Maierdorf
Anton Trummer	Gnas
Agnes Perner	Gnas
Rosina Thurner	Kohlberg
Anna Gölles	Radisch
Erna Lerner	Burgfried
Maria Suppan	Obergnas
Cäcilia Fink	Gnas
Hedwig Suppan	Wörth

zum 90. Geburtstag:

Dr. med. Ingeborg Passler	Gnas
Maria Schwarz	Grabersdorf
Josefa Niederl	Grabersdorf
Mathilde Lackner	Gnas

zum 95. Geburtstag:

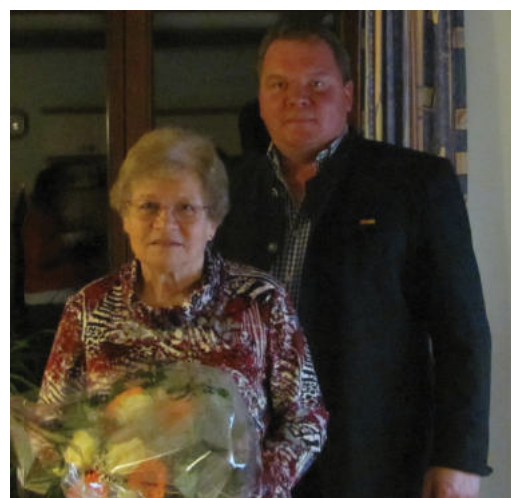
Franz Sommer	Trössing
Maria Lamprecht	Gnas

zur Goldenen Hochzeit:

Angela und Gottfried Di Battista	Poppendorf
Margarete und Johann Monschein	Hirsdorf
Johanna und Gottfried Neuhold	Raning
Ida und Günther Heinrich Rauch	Burgfried



Franz Monschein (75)



Rosa Hernach (75)



Paul Praßl (75)



Margarethe Juliana Wieltschnig (80)



Franz Trummer (80)



Maria Pein (80)



Juliana Niederl (80)



Rudolf Wiedner (80)



Maria Rauch (85)



Anton Trummer (85)



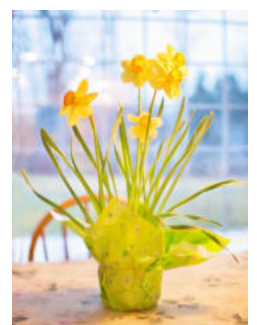
Agnes Perner (85)



Rosina Thurner (85)



Anna Gölles (85)





Erna Lerner (85)



Maria Suppan (85)



Hedwig Suppan (85)



Cäcilia Fink (85)



Maria Schwarz (90)



Josefa Niederl (90)



Mathilde Lackner (90)



Franz Sommer (95)



Maria Lamprecht (95)



*Angela und
Gottfried
Di Battista
(Goldene
Hochzeit)*



*Margarete
und Johann
Monschein
(Goldene
Hochzeit)*



Alfred und Stefanie Trummer (Goldene Hochzeit, 2015)



Wir gratulieren zur Geburt

Nico Christopher Biber
Viktoria Gsellmann
Marie Edelsbrunner
Samuel Griebbacher
Rebecca Daniela Hütter
Moritz Neusiedl-Bauer
Luca Neuhold
Julian Kotzbeck
Tobias Weinzettl
Miriam Christiane Haas
Valentina Johanna Gießauf
Johanna Remling
Hanna Marie Riedl
Martin Trummer
Maximilian Gsell
Lorenz Uller

Gnas
Gnas
Obergnas
Thien
Poppendorf
Grabersdorf
Poppendorf
Thien
Thien
Obergnas
Ebersdorf
Obergnas
Obergnas
Lichtenberg
Gnas
Poppendorf

**Drei Engel mögen Dich begleiten
in Deiner ganzen Lebenszeit,
und die drei Engel, die Dich leiten,
sind: Liebe, Glück, Zufriedenheit.**



Samuel Griebbacher



Ida und Günther Heinrich Rauch
(Goldene Hochzeit)



Marie Edelsbrunner



Moritz Neusiedl-Bauer



Julian Kotzbeck



Tobias Weinzettl



Nina Schöllauf (2015)



Miriam Christiane Haas



Valentina Johanna Gießauf



Johanna Remling

Wenn Träume Hand
und Fuß bekommen
und aus Wünschen
Leben wird,
dann kann man wohl
von einem Wunder
sprechen.

unbekannter Verfasser



DEIN BESTES WORKOUT · IN GEBORGENHEIT

Eltern 20f woman SAT.1 maxima Leben

Von Hebammen, Kinderärzten & Trageschulen empfohlen!

KANGA TRAINING®

Kangatrainerin Silke Poharetz

Mail: silke.p@kangatraining.at | Tel: 0664/4514370

www.kangatraining.at

**Baby- und
Kindermode
ganz in Roth**



Modehaus Roth | 8342 Gnas, Hauptplatz 14 | www.moderoth.at

**Die neue
Frühlings-Kollektion**

name.it Anzeige

Als Tabellenführer in die Frühjahrssaison

Durch das überraschende Ableben des FC Lankowitz-Gönners Hubert Scheer ist die Geldquelle in Maria Lankowitz versiegt und der Herbstmeister musste seine beiden Herren-Kampfmannschaften aus den laufenden Bewerbungen zurückziehen, was in der Tabelle Veränderungen mit sich brachte. Alle im Herbst absolvierten Spiele der Weststeirer wurden nicht gewertet und so kam der USV Gnas als bisheriger Zweiter überraschend zur Tabellenführung. Die Kovacevic-Elf startet somit von der Poleposition aus in die Frühjahrsmeisterschaft. Sensationell, denn nach vier Runden lagen die Gnaser auf dem letzten Platz.

In der Winterübertrittszeit gab es bei den Gnasern keine Kaderveränderung. Am 21.

Jänner begann die Vorbereitungszeit für die Frühjahrssaison. Wieder mit dabei ist nun nach seiner langen Verletzungspause Alfred Geigl. Nicht trainieren konnten aufgrund von Verletzungen Rene Obendrauf und Stefan Klenner. Dazu kam in der Vorbereitungsphase die Verletzung von Benjamin Eder-Halbedl, der ebenfalls für die ersten Meisterschaftsspiele kein Thema ist. Stürmer Stefan Strohmaier musste beim letzten Testspiel gegen Köflach in Maria Lankowitz verletzungsbedingt das Feld verlassen. Es besteht aber die Hoffnung auf einen baldigen Einsatz.

Sieben Vorbereitungsspiele waren geplant, das Spiel



Der Landesliga-Tabellenführer USV Gnas

gegen Regionalligist DSC wurde abgesagt. Die Bilanz der sechs Testspiele ist nicht rosig: 1 Sieg, 2 Remis und 3 Niederlagen, Torverhältnis 6:12.

So spannend wie heuer war die Meisterschaft der Steirischen Landesliga schon lange nicht mehr. Nicht weniger als vier Mannschaften haben gute Chancen auf den Meistertitel. Favorit ist Gleisdorf (28 Pkt.), daneben zählen St. Anna/A., (30 Pkt.), Lebring (25 Pkt.) und Gnas (31 Pkt.) zu den Titelaspiranten. Diese vier Mannschaften sind sechs Punkte voneinander getrennt.

Auch in der Abstiegsfrage ist noch alles offen. Durch die Mannschaftsrückziehung von Lankowitz können Kindberg-Mürzhofen und Anger neue Hoffnung schöpfen.

Die zweite Kampfmannschaft, Gnas II, geht mit einem neuen Co-Trainer in die Frühjahrsmeisterschaft der 1. Klasse Süd B. Markus Fink ist nun der neue Mann

an der Seite von Trainer Franz Eibl.

Infrastrukturmäßig hat sich in letzter Zeit einiges getan. So wurden im Stadion Sitzplatzsektoren mit über 400 Sitzplätzen errichtet. Aufgrund der Kontakte unseres Beirates Günter Niederl konnte die Sitzplatztribüne der Graz 99ers erworben werden. Die beiden Betreuerkabinen erhielten ein neues Plexiglas. Ein Kameraplatz mit Ausgang wurde auf dem Dach der VIP-Sitzplatztribüne geschaffen. Der VIP-Raum wurde vergrößert, samt Bodenverlegungs- und Malerarbeiten. Zwei Aussichtsfenster mit einer Größe von je 5,0 x 1,20 m mit Blick auf das Spielfeld wurden eingebaut. Das geplante Museum wird sukzessive errichtet. Auch der im Herbst begonnene Bau der Schiedsrichterkabine samt Internetanschluss und des angeschlossenen Lagerraums fertiggestellt werden.

Luis Niederl



krobath

Ihr technischer
Fachberater
der Filiale Straden
Manuel Liendl

KONTAKT:
0699/1555 2014
m.liendl@krobath.at

Anzeige

Bad Heizung Service

krobath

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at



Die neu errichtete Stadion-Nordtribüne.

SV UNION GNAS NACHWUCHS

Wir, die Nachwuchsabteilung des SVU GNAS, veranstalten heuer den 25. Internationalen Hallencup für Nachwuchsmannschaften! An 10 Spieltagen und in 10 Altersgruppen, mit 109 teilnehmenden Mannschaften aus 3 Nationen und 4 Bundesländern, sicherlich eines der größten Turniere der Steiermark.

Aber alles musste einmal beginnen. Und der Grundstein für unseren Internationalen Hallencup in Gnas wurde von dir, lieber Walter, gelegt. Im Jahr 1991 hast du erstmalig einen internationalen U 10 Hallencup mit 8 Mannschaften, darunter einer Mannschaft aus Ungarn (ZTE ZALAEGRSZEG) organisiert. Und es war ein großer Erfolg! Nicht nur, weil ein Gnaser Team gewonnen hat! Die Sporthalle war voll, es herrschte eine

tolle Stimmung.

Bereits ein Jahr später, 1992, wurde der zweite Internationalen Hallencup in zwei Altersgruppen - U 10 (10 Mannschaften) und U 12 (10 Mannschaften) gespielt. 1993 und 1994 ist es dir gelungen, den FC BAYERN München zu unserem Hallencup zu bringen. Unvergesslich die Abende mit den Bayern beim Wildschmaus in Kohlberg und beim Bockbieranstich in Gnas! Außerdem waren bei diesen Turnieren auch der SK STURM GRAZ und NK MARIBOR aus Slowenien dabei und haben unseren Hallencup sportlich aufgewertet.

Der 5. Hallencup im Jahr 1995 war jedoch der Höhepunkt in vielfacher Hinsicht. Für die U 10 und U 12 Bewerbe mussten wir Qualifikationsturniere machen!

Die größte organisatorische Herausforderung war aber, den Heimatverein von SK STURM GRAZ Trainer Ivica Osim, ZELENICAR SARAJEVO aus Bosnien, während des Krieges nach Gnas zu bringen. Mit Hilfe der Firma Saubermacher, der Steiermärkischen Landesregierung und anderer Sponsoren, konnten wir 26 Kindern und Betreuern einige schöne Tage in Gnas, Loipersdorf und Graz ermöglichen. Das war eine gemeinsame Meisterleistung!

Danke, dass du mit deinem Engagement für unseren Verein, aber ganz besonders

für die Fußballjugend in Gnas, viel dazu beigetragen hast, dass der SVU GNAS zu einem Vorzeigeverein geworden ist!

DANKE für deine Idee, den Gnaser Hallencup ins Leben zu rufen!

Die Jugendleitung – Trainer- und Betreuersteam des SVU GNAS NACHWUCHS



„Ideenfeuerwerk“ für Nicole Konrad aus Gnas

Der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes in der Kategorie „Lebenskraft“ ist verliehen. Im Festsaal der Raiffeisenbank Bad Radkersburg wurden die Sieger 2016 gekürt.

Vulkanland-Obmann Josef Ober würdigte die große gemeinsame Leistung.



Die Landtagsabgeordneten Franz Fartek und Anton Gangl sehen in der Region ein enormes Innovationsbewusstsein.

Dass sich Mitmachen auszahlt, zeigt der Umstand, dass dieser Vulkanlandwettbewerb der höchstdotierte Preis der Region ist. Aber auch im Erfinden neuer Kategorien und Auszeichnungen ist die Jury kreativ.

So wurde heuer der Sonderpreis „Ideenfeuerwerk“ verliehen. Der ging an die beharrliche Gnaserin Nicole Konrad für ihre insgesamt 16 Einreichungen im Laufe der vergangenen zehn Jahre.

Dazu gratulieren wir Nicole Konrad sehr herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Schaffenskraft!

Safran wird wieder heimisch im Vulkanland

Das teuerste Gewürz der Welt beginnt wieder im Steirischen Vulkanland zu wachsen. Safran gedeiht nicht nur im Orient, sondern auch bei uns. Bis vor 100 Jahren zählte Österreich zu den bedeutendsten Anbaugebieten in Europa. Safran gilt als „König der Gewürze“ und enthält über 300 Inhaltsstoffe, davon 150 verschiedene Aromastoffe.

Das Projekt „Vulkanland Safran“ wurde beim Innovationspreis Kulinarik vom Steirischen Vulkanland mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet. In den kommenden Jahren sollen der Anbau sowie die Vermarktung von Safran in der Region gesteigert und eine gemeinsame Marke aufgebaut werden.

Das Gewürz wirkt antioxidativ, schmerzlindernd und es senkt Blutdruck und Cholesterin. Neuere Studien bestätigen auch eine vorbeugende Wirkung gegen Krebs.

Rückfragen

DI (FH) Alois Niederl
Ebersdorf 27, 8342 Gnas
0664 9140449



Buschenschank Huber

„Das Leben ist wie ein guter Wein, man muss sich Zeit nehmen, um ihn genießen zu können!“

Wir haben wieder Do, Fr, Sa ab 15 Uhr geöffnet
Karwoche geschlossen
Weinverkauf täglich

Für Veranstaltungen, Gruppen, Weinverkostungen etc nach Absprache. Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:
[www. weinhof-huber.at](http://www.weinhof-huber.at)

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Reisen mit

MARTONI

... das will ich auch!

KORSIKA

01.05. – 07.05.2016

Mit ortkundiger Reiseleitung und ohne Stress machen wir eine Rundreise durch eine der schönsten Inseln des Mittelmeeres - Korsika!

Preis p.P. im Doppelzimmer: € 790,-

RADLN MIT GENUSS IN TIROL

05.05. – 08.05.2016

In der Ferienregion Imst, wird an drei Tagen jeweils eine andere interessante Strecke mit tollen Stopps angeboten.

Preis p.P. im Doppelzimmer: € 350,-

PFINGSTEN AM GARDASEE

13.05. – 16.05.2016

Erleben Sie den Gardasee von seiner schönsten Seite! Ob bei einer Rundfahrt mit dem Schiff oder mit der Seilbahn auf Monte Baldo – wunderschöne Ausflüge erwarten uns!

Preis p.P. im Doppelzimmer: € 420,-

FAHRT ZUM AC/DC KOZERT

Donnerstag, 19.05.2016

Bustransfer € 35,-

GAITALER SPECKFEST

Samstag, 04.06.2016

Das Gailtaler Speckfest ist eine Kärntner Sensation.

Wir werden musikalisch und kulinarisch verwöhnt.

Preis p.P.: € 36,-

ANDREAS GABALIER

Samstag, 27.08.2016

Beim Mountain Open Air auf der Planai wird der

Volks Rock'N'Roller seine Fans begeistern.

Busfahrt inkl. Ticket ab € 95,-

MOTO GP IN SPIELBERG

Sonntag, 14.08.2016

Busfahrt inkl. Ticket ab € 145,-

AIRPOWER ZELTWEG 2016

Samstag, 03.09.2016

€ 30,-

Buchungen & Informationen bei Ihrem Reisebüro Martoni unter

0664/ 83 66 357 oder www.martoni.at bzw. reisenmit@martoni.at.

Paintball Spaß vor deiner Haustüre

Mit der Eröffnung des Paintball Place, im ehemaligen Scala, in Wörth bei Gnas bieten wir jetzt ein Erlebnis der besonderen Art. Von einer gemütlichen Partie unter Freunden über Junggesellenabschied bis hin zur Geburtstags- oder Firmenfeiern zum Teambuilding ist alles möglich! Bei uns findet ihr erstklassige Ausrüstung, einen beheizten Aufenthaltsbereich sowie eine heiße Dusche und ausreichend Sanitäranlagen. Mehr Informationen unter www.paintballpalace.at



Schwimmkurse

für Kinder ab 4 Jahren
nächster Kursbeginn
18. April

Information & Anmeldung

bei Karl Peter Schweiger
 staatlich geprüfter Diplom-Schwimmtrainer

Tel: 0664 / 344 88 34

www.schwimmschule-schweiger.at

im JUFA Fitness & Wellnesscenter

Starker Auftritt.

Erstkommunion Konfirmation

Tracht hat einfach Power
 Weil sie echt cool ist

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
 Auch in großen Größen.
 In Gnas Tel. 03151/2275
 und Feldbach Tel. 03152/4180

www.goldmann-mode.at

goldmann
 Mode & Tracht fürs Leben

Anzeige

FERIEN(S)PASS 2016 - Wir laden dich wieder ein



MIT ALLEN SINNEN

– „Sinn“volle Freizeitangebote im „Spiel“raum Gnas Sinneserfahrungen geben

Kindern und Jugendlichen die Chance sich zu entwickeln und verschiedene Erfahrungen zu sammeln. Die Sinne unterstützen uns, die Umwelt und

uns selber wahrzunehmen. Mit diesem Grundgedanken möchten wir auch im kom-

menden Sommer wieder gemeinsam ein buntes Ferienprogramm gestalten.

Ob Privatperson, Firma, Handwerksbetrieb oder Verein, wenn du deine Ideen und Möglichkeiten für andere öffnen und weitergeben möchtest, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Marktgemeinde Gnas
Renate Hauptmann
03151/2260-14
renate.hauptmann@gnas.gv.at

Infos und ein Formular, welches uns die Aufbereitung deiner Veranstaltung für den Pass ermöglicht, findest du auf www.gnas.at

Mobiler Pflege- und Betreuungsdienst

Daheim zu leben und fachgerechte Unterstützung zu bekommen - das ermöglichen die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste des Roten Kreuzes. Der Leistungsumfang reicht von Körperpflege, Bewegung, vielfältigen Beratungs-, Anleitungs- und Vermittlungsdiensten über Behandlungsmaßnahmen nach ärztlichen Anordnungen bis hin zur Pflege und Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen. **Dadurch ist es möglich, dass betreuungsbedürftige Men-**

schen in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können und pflegende Angehörige unterstützt und entlastet werden.

Auch das monatliche Treffen der pflegenden Angehörigen beim Stammtisch im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg – jeweils am 1. Mittwoch des Monats um 19 Uhr – bietet eine gute Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Fragen rund um Pflege und Betreuung zu erhalten und sich mit anderen Pflegenden auszutauschen.

Die mobile Pflege und Betreuung lädt am Samstag, den 30. April 2016 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr die Bevölkerung zum Informationsstand im Rahmen der Gnaser Veranstaltung „Tatschtern – Z'samm stehn – feiern und genießen“ ein. Dabei gibt es für Interessierte die Möglichkeit für ein Gespräch und für eine persönliche Beratung.

Am **22. Mai 2016** stellt das Rote Kreuz auf dem Hauptplatz in Bad Gleichenberg seine vielfältigen Leistungen zur Schau. Die Veranstaltung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

beginnt um 9 Uhr mit einer Messe und Fahrzeugsegnung. Gleichzeitig feiert die mobile Pflege und Betreuung ihr 25-jähriges Jubiläum und freut sich über ihren Besuch! Für Informationen steht Ihnen wie gewohnt die **Einsatzleiterin Johanna Monschein** unter der Tel. Nr. 0676/8754 400 39 zur Verfügung.

Brauchtumsfeuer oder Abfallentsorgung?

Für das Entfachen von Brauchtumsfeuern gelten strenge Regelungen. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenen Material beschickt werden dürfen. In Graz und einigen umliegenden Gemeinden sind Brauchtumsfeuer ganzjährig verboten.

Das Osterfeuer ist nur am Karsamstag in der Zeit von 15 Uhr bis 3 Uhr früh Oster-sonntag erlaubt.

Sonnwendfeuer dürfen nur am 21. Juni entzündet werden. Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist das Entzünden eines

Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig. Sollte der 21. Juni auf einen Sonntag fallen, so ist das Entfachen des Sonnwendfeuers an diesem Tag oder am 20. Juni möglich. Das Verbrennen von schädlichen- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden und in geeigneter Form zu dokumentieren.

Richtig entsorgen und die Umwelt schonen!

Materialien pflanzlicher Herkunft können kompostiert,

gehäckselt oder im ASZ der Gemeinde abgegeben werden. Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll verenden!

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Strafe von 360 Euro bis 36.340 Euro gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!

Umwelt- und Abfallberater

Alfred
Derler



DANKE

Wir sagen von ganzen Herzen DANKE an alle, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben. DANKE an alle, die sich in großer Trauer mit uns verbunden fühlten. DANKE für die aufrichtige Anteilnahme und die liebevollen Beileidsbekundungen.

Im Namen aller Angehörigen
Rosa Pachler



Sanierungsscheck 2016 ist gestartet

Mit der Veröffentlichung des Sanierungsschecks wurde die Sanierungsoffensive 2016 vom Bund gestartet.

Gefördert werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung. Bei der Förderung wird zwischen vier Sanierungsvarianten unterschieden: Mustersanierung, Umfassende Sanierung – klima:aktiv Standard, Umfassende Sanierung – guter Standard und Teilsanierung 50 %. Für jede Sanierungsvariante gelten gewisse Voraus-

setzungen in Bezug auf den zu erreichenden Heizwärmebedarf (HWB). Bei der Mustersanierung muss zusätzlich die Beheizung des Gebäudes mit erneuerbaren Energieträgern erfolgen und Begleitmaßnahmen müssen durchgeführt werden.



Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 Euro (Teilsanierung 50 %) und 8.000 Euro (Mustersanierung).

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung der Sanierung erfolgen. Zusätzlich zum Antragsformular sind zwei Energieausweise (vor/nach der Sanierung) notwendig. Einreichungen sind prinzipiell bis zum Jahresende möglich. Es wird allerdings empfohlen, diese rasch zu erledigen. Im Vorjahr war das Budget

bereits Anfang August erschöpft.

Der Sanierungsscheck 2016 (Bundesförderung) kann mit den Landessanierungsförderungen kombiniert werden. So können thermische Sanierungen umfassend gefördert werden!

Für weitere Information steht die Lokale Energieagentur – LEA gerne unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.



Direktförderungen vom Land Stmk. für erneuerbare Energien 2016

Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen!

Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen vereinfacht. Die PV-Förderung fällt niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Die Fördersätze im Detail:

Photovoltaikanlagen werden mit 100 Euro pro kWp gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von 500 Euro. Wird die PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher errichtet, können max. 5 kWp eingereicht werden. Ohne Speicher max. 3 kWp. Für **Stromspeicher** gibt es eine zusätzliche Förderung: Gefördert werden max. 5 kWh mit 500 Euro pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Lastmanagementsysteme werden mit 300 Euro gefördert. Die För-

derung für **thermische Solaranlagen** beträgt 150 Euro pro m² bis max. 10 m². Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung 100 Euro.

Scheitholzheizungen werden mit 1.300 Euro gefördert, **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** mit 1.600 Euro.

Wärmepumpen werden in unterschiedlicher Höhe gefördert: Luftwärmepumpen mit 1.000 Euro. Wärmepumpen-Flächenkollektoren mit 2.000 Euro, Wärmepumpen-Tiefenbohrer mit 2.500 Euro und

Grundwasser-Wärmepumpen mit 3.000 Euro.

Förderungen gibt es auch für **Energieberatungen**: Eine umfassende Vor-Ort-Beratung wird mit 350 Euro unterstützt.

Ein Antrag auf Förderung ist vor Errichtung der Anlage zu stellen. Die Lokale Energieagentur - LEA ist eine vom Land Stmk. beauftragte Einreichstelle und steht als Ansprechpartner gerne unter 03152 / 8575-500 bzw. auf www.lea.at zur Verfügung.

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2016

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. 275 Euro kWp bzw. max. 375 €/kWp gefördert. Landwirte können auch über ein eigenes Programm einreichen: Hier werden Anlagen von 5 bis 30 kWp unterstützt.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Fläche von 4 m² mit max. 750 Euro gefördert. Solaranlagen mit Hei-

zungsunterstützung und einer Fläche von mind. 15 m² werden mit max. 1.500 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein. Auch **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/Gas-Heizung wird mit max. 2.000 Euro gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit max. 800 Euro.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at.

Tolle Osteraktionen bei Spielwelt Gnas Nord

SPIELIDEEN FÜR GLÜCKSKINDER
vedes. Kommt in den besten Familien vor. vedes

SPIELEWELT GNAS NORD
Fink Anita · Wagnes Eva Maria

Burgfried 127 · 8342 Gnas
im EKZ Gnas-Nord
Tel. 03151/20902
www.spielwelt-gnas.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Playmobil
Für Jung & Alt
Spiel für Bräutchen
Seite 10



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Vorschau zu folgenden Ausbildungen

Das Anforderungsprofil des/der Diplom-Sozialbetreuers/in umfasst ein umfangreiches Berufsbild.

Diplom-Sozialbetreuer/in Behindertenbegleitung

600 Stunden Theorie
600 Stunden Praktikum

Anstelle des pflegerischen Anteils im Qualitätsprofil stehen bei Diplom- SozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung verstärkt und vertieft Kompetenzen der Beratung, Begleitung und Assistenz im Vordergrund.

Kursdauer: 07. Oktober 2016 bis 02. Oktober 2017
Info: DDr. Ilse Amtmann, Ausbildungsleiterin,
Tel.: 0664/5015744

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46,
Helga Maitz 03151/2260-13 oder gde@gnas.gv.at

**Fach-SozialbetreuerIn
Behindertenarbeit (FSB/BA)**

Aufschulungsmodul für PflegehelferInnen

400 Stunden Theorie
400 Stunden Praktikum

Fach-SozialbetreuerInnen BA üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Kursdauer: 16. August 2016 bis 01. August 2017
Info: DDr. Ilse Amtmann, Ausbildungsleiterin,
Tel.: 0664/5015744

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46,
Helga Maitz 03151/2260-13 oder gde@gnas.gv.at

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Immobilienvertragssteuer

Verkauft man Grund und Boden oder gar ein Haus, denkt man oftmals nicht daran, dass dieser Vorgang einer Steuerpflicht unterliegen könnte. Vielen ist diesbezüglich nur die so genannte „Spekulationsfrist“ von zehn Jahren erinnerlich, binnen welchem Zeitraum Grundstücks- oder Hausverkäufe eben steuerpflichtig waren.

Seit 1. April 2012 existiert jedoch die so genannte „Immobilienvertragssteuer“ (Immo-

Est). Es handelt sich hierbei um eine besondere Form der Einkommensteuer, welcher Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken unterliegen.

Als Grundstücke gelten:

- Grund und Boden;
- Gebäude (auch Eigentumswohnungen);
- grundstücksgleiche Rechte (zB Baurechte);

Die Immobilienvertragssteuer kommt somit stets zu tragen, wenn entgeltliche Veräußerungsvorgänge (va Verkäufe) von Liegenschaften erfolgen. Besteuert wird die Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und jenen Anschaffungskosten, welche man selbst für die jeweilige Immobilie aufgewendet hat; somit bloß der Gewinn aus dem Verkaufsvorgang.

Wie man sich leicht vorstellen

kann, sind die Anschaffungskosten gerade bei älteren Gebäuden schwer zu ermitteln. Für so genannte „Alt-Gebäude“ besteht daher die Besonderheit, dass 86% des Veräußerungserlöses für die seinerzeitigen Anschaffungskosten fiktiv angesetzt werden.

Seit 1. Jänner 2016 beträgt der Steuersatz der Immobilienvertragssteuer 30%.

Hier ein Beispiel zur Berechnung der Immobilienvertragssteuer:

Verkauf eines alten Einfamilienhauses um 200.000 Euro
Veräußerungserlös:
200.000 Euro
fiktive Anschaffungskosten - 172.000Euro (86% von 200.000 Euro)
Veräußerungserlös:
28.000 Euro x 30% ImmoEst
= 8.400 Euro

Es gibt jedoch auch Ausnahmen von dieser Steuerpflicht, nämlich die so genannte Hauptwohnsitz-Befreiung, sowie die Befreiung bei selbst hergestellten Gebäuden.

Nicht steuerrelevant ist grundsätzlich die unentgeltliche Übertragung einer Liegenschaft, wie zB im Falle von Schenkungen und Erbschaften.

Zufolge dessen, dass die Regelungen hinsichtlich der Immobilienvertragssteuer komplex sind (und hier daher nur überblicksmäßig dargestellt werden können) und stets im Einzelfall eine Beurteilung erforderlich ist, ob und wenn ja, in welcher Höhe eine solche anfällt, empfiehlt sich vor jedem Veräußerungsvorgang die Kontaktaufnahme mit dem Steuerberater und/oder Rechtsanwalt/Notar.

Steuertipp

Steuerreform 2015/2016 Umsatzsteuer

Um die Steuerreform 2015/2016 zu finanzieren wurden nicht nur ausgabenseitige Sparmaßnahmen getroffen, sondern auch teilweise Einnahmen erhöht. Vor allem im Bereich der Umsatzsteuer sind die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger deutlich spürbar, da der reduzierte Umsatzsteuersatz von bisher 10 % bei bestimmten Lieferungen, Leistungen und Einfuhren auf 13 % erhöht wird. Bei einer vollen Weiterbelastung der Erhöhung an den Endkunden, ist somit mit einer Preiserhöhung von rund 3 % zu rechnen.

Von der Erhöhung des Umsatzsteuersatzes sind unter anderem folgende Bereiche betroffen:

- Lieferung von lebenden Tieren, Pflanzen, Saatgut, Futtermitteln, Holz, etc.
- Lieferung von Kunstgegenständen, Antiquitäten, etc.
- Aufzucht von Tieren und Pflanzen
- Beherbergung in eingerichteten Wohn- u. Schlafräumen inkl. Nebenleistungen ACHTUNG Frühstück bleibt auch weiterhin mit 10 % USt.
- Umsätze aus der Tätigkeit als Künstler
- Eintritte in Schwimmbäder, Tiergärten, Naturparks
- Eintritte in Film- und Zirkusvorführungen
- Leistungen in der Personenbeförderung mit Luftverkehrsfahrzeugen
- Leistungen im Bereich der Jugendbetreuung
- Ab Hofverkauf von Wein
- NEU ist auch der ermäßigte Steuersatz von 13 % für die Eintritte zu Sportveranstaltungen (hier ergab sich eine Verbesserung, da diese bislang mit 20 % USt. besteuert waren).

Grundsätzlich gilt die neue Umsatzsteuer ab 01.01.2016. Für die Bereiche der Beherbergung und der Kultur gibt es eine Übergangsregelung, welche das Inkrafttreten des neuen Steuersatzes bis 01.05.2016 verzögert. Auch bei Anzahlungen für bereits gebuchte Reisen gibt es Ausnahmeregelungen. Unverändert bleibt der 10 %ige Umsatzsteuersatz ua. in folgenden Bereichen:

- Lieferung von Lebensmitteln,
- Lieferung von Medikamenten,
- Lieferung von Büchern und Zeitschriften
- aber auch bei Wohnungsmieten und bestimmten Restaurationsumsätzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mader & Kleinschuster Steuer-
beratungs GmbH & Co KG
8350 Fehring, Tel.: 031555 /
2665



Ärztedienst

April:

02./03.:	Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
09./10.:	Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
16./17.:	Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
23./24.:	Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
30.:	Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703

Mai:

01.:	Dr. Alf Matschiner
04./05.:	Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
07./08.:	Dr. Thomas Schöner
14./15.:	Dr. Peter Schadelbauer
16.:	Dr. Alf Matschiner
21./22.:	Dr. Heribert Rauch
25./26.:	Dr. Alexandra Stradner
28./29.:	Dr. Thomas Schöner

Juni:

04./05.:	Dr. Patrick Krisper
11./12.:	Dr. Alf Matschiner
18./19.:	Dr. Alexandra Stradner
25./26.:	Dr. Peter Schadelbauer

* vor Feiertag: 19 bis 7 Uhr

Apothekendienst

02./03. April
23./24. April
21./22. Mai
04./05. Juni

Marienapotheke
Mag. Pharm. Michael Helleis
Hauptplatz 47, 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 8330

Jeweils Samstag von
12 bis Montag um 8 Uhr.



Kostenlose Erstberatung
Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 8. April 2016,
9 bis 12 Uhr

Kostenlose Erstberatung
Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 8. April,
13. Mai und 10. Juni 2016

jeweils 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Mag. Mariella Hackl (Tel.: 03116/21022)

Freitag, 29. April, 27. Mai und 24. Juni
2016
jeweils von 16 - 17 Uhr



Erlebnis SPORTwoche

Marktgemeinde Gnas



Wann findet diese Woche statt?
Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **25. - 29. Juli 2016** wieder eine Erlebnisportwoche für 7 - 14-jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00 - 17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

Was erwartet mich?
Ein bunter Mix an abwechslungsreichen Spielen, abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder. Innovative Trendsports, teamfördernde Kooperationsspiele, spannende Geländespiele und vor allem der **Spaß am Sport** stehen im Mittelpunkt der Sommerportwoche. Zusätzlich gibt es Workshops zum Thema Gesundheit und soziales Lernen. Weitere Infos und unser Sommervideo gibt es auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.at - Gemeindecamps

Wie kann ich mich anmelden?
Die Anmeldung erfolgt online unter: www.xundinsleben.at -> Gemeindecamps -> Anmeldung
Alternativ kann das Datenblatt auch beim Gemeindeamt Gnas abgegeben werden. Die Kosten der Erlebnisportwoche hängen von der Anzahl der teilnehmenden Kinder ab, belaufen sich auf € 101,- bis € 115,- (ohne Mittagessen) und sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr **steuerlich absetzbar**. Die Menükosten im JUFA betragen EUR 5,9-/Tag, wobei selbstverständlich auch zu Hause gegessen werden kann.
Anmeldefrist: 31. Mai 2015
Näheres zum Programm und zum Ablauf wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Sofern noch Freiplätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung jederzeit möglich.
Mindestteilnehmeranzahl: 24

Xund ins Leben
Eichenhofsiedlung 29-30
8047 Graz-Ragnitz

0316 / 347 487
office@xundinsleben.at
www.xundinsleben.at

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!

Das genaue Programm wird auf die Infrastruktur der Gemeinde abgestimmt.

KONTAKT

Anmeldung Erlebnisportwoche/Datenblatt

Vor- und Zuname der Eltern			
Anschrift			
E-Mail			
Vorname des Kindes		Telefonnummer der Eltern	
Zuname des Kindes		Konfektionsgröße (T-Shirt)	
Geburtsdatum des Kindes		Versicherungsnummer des Kindes	

Unterschrift Eltern

WEGBEREITER AUF DER KARRIERELEITER



FH-STUDIUM RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

BACHELORSTUDIUM (6 Semester)

- berufsbegleitend (FR und SA)
- Vollzeit (MO bis FR)
- 6 Semester
- Bachelor of Arts in Business (BA)

MASTERSTUDIUM (4 Semester)

- berufsbegleitend (FR und SA)
- 4 Semester
- Master of Arts in Business (MA)



Für alle die hoch hinaus wollen! Besuchen Sie unsere Info-Lounges und informieren Sie sich über Ihre Karrierechancen!

Samstag, 9. April 2016	10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 19. Mai 2016	16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag, 9. Juni 2016	16:00 bis 18:30 Uhr

Ende der Bewerbungsfrist für das Studienjahr 2016/17: 30. Juni 2016

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.campus02.at/rwc

Fachhochschule CAMPUS 02

Körblergasse 126 | 8010 Graz | 0316 6002-803
rwc@campus02.at | www.campus02.at

media plus light-tech Kreiner e.U.

ELEKTROTECHNIK

JOSEF KREINER

8342 Gnas 129

Tel: 0664 5214 696

Fax: 03151 519 63

kreiner@mediaplus-austria.com
www.mediaplus-austria.com



„Initiative Frauen - Selbstschutz“ thematisiert „Wehr Dich – Sei kein Opfer“

Am 6. April 2016, mit Beginn um 20 Uhr startet erstmals im Kultursaal in Leitersdorf bei Feldbach ein Selbstschutzkurs für Frauen, unter dem Motto „Wehr Dich – Sei kein Opfer“

Kontakt-Info: Annemarie Halbedl, Tel.: 0660/433 30 49 oder 0680/110 82 43

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at;
Verlagspostamt: 8342 Gnas
Druck: Gottfried Skrapits, 8072 Fernitz bei Graz

FSME – Impfkaktion 2016

Für die Bevölkerung besteht vom **2. Februar 2016 bis 29. Juli 2016** die Möglichkeit, die FSME-Impfung in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Standort Feldbach, durch die Amtsärztin zu erhalten.

Die Impfungen werden im Sanitätsreferat der BH Südoststeiermark, Standort Feldbach – Parterre, Zi. Nr. 013

**Dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr
und freitags von 08.00 – 12.00 Uhr**

durchgeführt.

Pro Teilimpfung ist ein Impfkostenbeitrag für Erwachsene (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr) von € 21,50 und für Kinder € 20,50 zu bezahlen. Gegen Vorweis des Einzelbetrages wird von der zuständigen Landesgeschäftsstelle der Sozialversicherung ein Kostenbeitrag rückerstattet.

26. März: Ehrenggrabwache „Die Landsknechte zu Gnas“, 8 bis 12 Uhr
26. März: Osterkreuzfeier Lichtenberg, ab 20 Uhr, bei der Fa. Alles Dach
26. März: Osterkreuz Maierdorf, 21 Uhr
27. März: Osterkreuzfeier Lichtenberg, ab 18 Uhr, bei der Fa. Alles Dach
27. März: Osterkreuzfeier Maierdorf, 20 Uhr
27. März: Orgelsolomesse in B-Dur von Joseph Haydn, Pfarrkirche Gnas, 9.30 Uhr, Feierliches Hochamt
28. März: Osternestsuchen Kohlberg, 13 Uhr, Dorfkapelle
01./10. April: Stocksport Hallenturnier Fische, ESV Halle in Fische (Infos bei Gottfried Suppersbacher, 0664/7959956)
02. April: Stocksport - Hobbyturnier, ESV Halle in Fische, 14 Uhr
03. April: Mittagsbuffet, Dorfwirt Amtmann, Obergnas, ab 11 Uhr
09. April: Evergreen-Frühlingsball mit Livemusik, Pfarrheim Gnas, Beginn: 20 Uhr, Musik: Sinus & Co
12. April: Zeckenschutzimpfaktion, Musikschule Gnas, 8 bis 10.30 Uhr
15. April: Orchesterkonzert mit dem Kammerorchester, Ensembles und Solisten der Musikschule, 19 Uhr, Pfarrkirche Gnas
15. April: Offenes Volkstanzen, KH Baumgarten, Beginn: 20 Uhr
15. April: Feuerlöscherüberprüfung, GH Raning, 14 bis 17 Uhr
17. April: Mittagsbuffet, Dorfwirt Amtmann, Obergnas, ab 11 Uhr
21. April: Seniorennachmittag Maierdorf, BS Paul/Hadler, 16 Uhr
22. April: Steiermark-Classic am Hauptplatz Gnas, 16:50 bis 18:41 Uhr
23./24. April: Gartenerwachen Lebensgarten Neuhold, Hirsdorf, ab 10 Uhr
24. April: Motorradsegnung vom MRC Kohlberg, 14 Uhr
24. April: „Georgimarkt“ (Kirchplatz), Landsknechte zu Gnas, 9.30 Uhr Gottesdienst
24. April: Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr
29. April bis 01. Mai: Tatschkern in Gnas, Nähere Informationen: www.tatschkern.at
30. April: Firmung in Gnas, 10 Uhr

30. April: Maibaumaufstellen, Raning, 18.30 Uhr beim GH Raning
30. April: Maibaumaufstellen Katzensdorf, Kegelverein Katzensdorf
30. April: Maibaumaufstellen Baumgarten, 18 Uhr mit Singkreis Baumgarten
30. April: Maibaumaufstellen Grabersdorf, Beginn: 19 Uhr
30. April / 01. Mai: Gartenerwachen Lebensgarten, Neuhold, Hirsdorf, ab 10 Uhr
01. Mai: Maibaumaufstellen in Maierdorf, 11 Uhr
01. Mai: Maibaumaufstellen in Ludersdorf, 11 Uhr
01. Mai: Florianimesse in Gnas, 7.30 Uhr
04. Mai: Gedenkfeier in Maierdorf, 8 Uhr
04. Mai: Stradenbeten Grabersdorf, 6:45 Uhr, Treffpunkt Kapelle
05. Mai: Feldersegnung Ludersdorf, 14 Uhr
08. Mai: Mittagsbuffet, Dorfwirt Amtmann (Muttertag) ab 11 Uhr
11. Mai: Eltern-Kind-Bildungsreihe: Gemeindehaus Raning, Beginn: 19.30 Uhr, „Zusammenleben – Herausforderung pur“
12. Mai: Gelöbnismesse in Maierdorf, 19 Uhr
13. Mai: Schlagzeug Ensemble Konzert, Musikschule, 19 Uhr
14. Mai: Eggturnier Raning, Sportschützen, 13 Uhr
15. Mai: Pfingstgrillen, BVM Maierdorf, 11 Uhr
16. Mai: Picknick im Weingarten, Pfingstmontag, Familie Erhart ab 10.30 Uhr - nur bei Schönwetter
17. Mai: Abschluss-Prüfung, Musikschule, 19 Uhr
19. Mai: Seniorennachmittag Maierdorf, BS Paul/Hadler, 16 Uhr
20. Mai: Frühlingskonzert (Mai-Singen) der Volksschule Gnas am Kirchplatz Gnas, 19 Uhr
21. Mai: 2. Bereichsfeuerwehrtag in Kohlberg, 17 Uhr, anschließend Grillabend
21. Mai: Kreativer Nachmittag am Gnaser Spielplatz für Jung und Alt, 15 bis 18 Uhr
22. Mai: Erstkommunion in Gnas, 9.30 Uhr
22. Mai: FF Kohlberg, 90 Jahr Jubiläum, anschließend Frühschoppen

22. Mai: Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab, 9 Uhr
26. Mai: Dorfwirt Amtmann, Gastgarten-eröffnung, Grillbuffet ab 11 Uhr
27. Mai: 10 Jahre „MondscheinStüberl“, Wörth
04. Juni: Seniorenausflug in Maierdorf, Treffpunkt: 7 Uhr
04./05. Juni: USV Raning - 20 Jahrfeier mit Raningertreffen
04./05. Juni: Hausmesse der Fa. Hütter, Landtechnik Gnas
10. Juni: Prüfungskonzert, Musikschule, 19 Uhr
11. Juni: Grabersdorfer Straßenturnier
11. Juni: Kegelverein Katzensdorf, Kegelturnier
11/12. Juni: Hausmesse von „Mein Daheim“, im EKZ Nord, Burgfried 127 (ehemals Reicht Wohnkultur)
12. Juni: Mittagsbuffet, Dorfwirt Amtmann (Vatertag), ab 11 Uhr
15. Juni: Veitstag für Katzelsdorf, Kinsdorf und Hirsdorf, 6 Uhr
17. Juni: Offenes Volkstanzen, KH Baumgarten, Beginn: 20 Uhr
18. Juni: Senioren-Sonnwendfeier Maierdorf, BS Paul/Hadler, 16 Uhr
18. Juni: Sommerfest Kindergarten Gnas
18. Juni: Heurigenabend, FF Obergnas, „Weinstandl Musi“, 17 Uhr
19. Juni: Frühschoppen der FF Obergnas mit Hl. Messe, Beginn: 10 Uhr
19. Juni: Grillfest ESV Maierdorf, 11 Uhr
19. Juni: Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr
24. Juni: Grillfest der Feuerwehr Gnas, ab 18 Uhr beim Rüsthaus
25. Juni: Landesfeuerwehrtag in Ilz, 15 Uhr
25./26. Juni: Gartenerwachen Lebensgarten, Neuhold, Hirsdorf, ab 10 Uhr
26. Juni: Frühschoppen der Marktmusik-kapelle Gnas im Pfarrhofstadl, Beginn: 11 Uhr
03. Juli: Mixed-Turnier des TC Maierdorf, 9 Uhr
04. Juli: Kindertennis des TC Maierdorf, 16 Uhr
08. Juli: Erlebnisabend Gnas
09. Juli: Motorradwallfahrt, 7 Uhr Abfahrt Kirchplatz Gnas
17. Juli: Grillen der SV Union Wörth, Kulturhalle Baumgarten

Fotoausstellung
„darkness und light“
 Bilder aus der Region Gnas
 von Andreas Praßl

29. und 30. April 2016
 (ganztägig) in der Galerie der
 Buchhandlung Praßl/Inh.
 Christina Domittner



Wir erfüllen Ihren Wohntraum!

-50% AKTION auf Ihr PockDach*

* nur auf Gieverten Dachziegel gültig

Pock GmbH | www.pockdach.at | office@pockdach.at | Tel. 03151/8221



Gnas



Tatschkern

Łsamm stehn – feiern und genießen

FREITAG, 29. APRIL 2016

18:30 Uhr: **„Auf tatschkern“** mit Vereinsobfrauen/männer und Gemeindevertreter/innen
20:00 Uhr: **Rock Band der Musikschule Gnas** (Leitung Mario Knoll)
anschließend: Hop'n Dance mit **DJ Lorenz**

SAMSTAG, 30. APRIL 2016

09:00 - 17:00 Uhr: **Die regionale Wirtschaft „Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“**
Präsentation der Handels-, Handwerks- und Meisterbetriebe
Aussteller im Festzelt und im Freigelände

09:00 - 17:00 Uhr: **Energie Steiermark** - Alles um E-Mobilität erfahren und E-Funfahrzeuge testen

09:00 - 17:00 Uhr: **Tatschkern – Kulinarium**
Schmankerln aus der Region

10:00 Uhr: **Chor der Neuen Mittelschule Gnas**
10:30 Uhr: **Modenschau**
13:00 Uhr: **Kinderballett** (es tanzen Kinder des Tanzforums Doris Trummer)
13:30 Uhr: **Modenschau**
15:30 Uhr: **Big Band der Musikschule Gnas** (Leitung MMag. Martin Wimmer)
16:30 Uhr: **Tanzshow**
17:00 Uhr: **Verlosung**

20:00 - 23:00 Uhr: **Die Draufgänger**

SONNTAG, 1. MAI 2016

09:30 Uhr: **Dankgottesdienst** der neuen Marktgemeinde Gnas
anschließend: **Live Musik** (ohne Verstärker) mit den Musikern von:
Echt Stark, Die Feldbacher, Die Draufgänger

29. April - 1. Mai 2016
Hauptplatz Gnas

Freier Eintritt!

www.tatschkern.at